

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

August 2007

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Kinotipps

Ulm im
siebten Himmel
Danke, Pink!

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 101,8

TENTSCHERT
Immobilien IVD
www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

trenkwalder
www.trenkwalder.com
Tel. 0731 4006920-0

Raus aus der Stadt und Natur pur genießen! Im Biergarten Butzental

Große Terrasse

Neuer Spielplatz

Barfüßer-Bierspezialitäten

Lammfleischspezialitäten vom Grill

Flammkuchen und leckere Biergartengerichte



Butzental 1
(bei Harthausen)
89081 Ulm

Di – Fr: 14 – 23 Uhr
Sa + So: 11 – 23 Uhr
Mo: Ruhetag



Ein Gespenst geht um – Gender Mainstreaming



Reden wir heute über ein gruseliges Gänsehaut-Wort, dessen inhaltliche Bedeutung leider noch nicht überall bekannt ist. »Gender Mainstreaming«, im Deutschen frei zu übersetzen als »Geschlechterangleichung«, ist still und heimlich eingedrungen in die Verwaltung des Staates und als Leitprinzip für alle Bundesbehörden ausgegeben. Erstaunlicherweise ist die bizarr-konservative Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen eine der Haupttreiber dieses Projekts, das sich durch


Erziehung, Verwaltung, Wirtschaft und alle anderen Lebensbereiche ziehen soll. Es fußt auf philosophischen und psychologischen Studien, die vor allem in Amerika in der Nachfolge des Feminismus der 70er Jahre entstanden. Grundgedanke: Bisherige Gleichstellungspolitik greift zu kurz, Geschlechterrollen sind ausschließlich sozial erlernt, können also verändert werden. Ergo: Dekonstruktion, Zerstörung von weiblicher und männlicher Identität zugunsten eines neuen Menschen, der sich nicht mehr qua Geschlecht definiert. Eine öffentlich geförderte Projektgruppe in Deutschland hat allen Ernstes in einem Rollenspiel einem kleinen Jungen suggeriert, dass er eine Scheide habe und nur so tue, als ob er ein Junge sei. Ein anderes, staatlich gefördertes Gender-Projekt erbrachte als Empfehlungsergebnis an eine Kommune, aus Werbebroschüren Bilder der Hirschbrunft zu streichen, da dies stereotype Geschlechterrollen fördere. Zugegeben, Einzelbeispiele voller Absurdität, aber: Kann, darf das wahr sein? Längst geht es nicht mehr um berechnete Anstrengungen, Mädchen und Frauen Chancengleichheit zu ermöglichen (siehe unser Ausbildungs-Special in dieser Ausgabe), sondern um neue Rollenbilder des Menschen. Ein fragwürdiges Projekt, denn Aufgabe des Staates darf es nicht sein, das Private des Menschen zu formen. Sagen Sie uns Ihre Meinung zu diesem Thema: im Internet-Leserforum des SpaZz oder an leserbriefe@spazz-magazin.de.


Herzlichst, Ihr


Jens Gehlert


Jens Gehlert


THEMEN

 **Bildung** 5
Ulmer Experten zur aktuellen Ausbildungssituation

 **Location** 14
Fünf Jahre »Zehntstadel« in Leipzig

 **Essay** 18
Comedians – die Vorbilder der Jugend von heute

 **Xinedome Kinoseite** 25
Filmtipps und mehr

 **Kulturtipps des Monats** 28
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 29
Alles im Monat August

Diskutieren Sie die Themen der Stadt in unserem SpaZz-Leserforum:
<http://forum.spazz-magazin.de>
Ihre Meinung ist gefragt!

Anzeige

Freiraum für Ihre Wünsche: db PrivatKredit.

 **Es gibt Momente, die lassen sich nicht verschieben.**

Ob es um spontane Wünsche geht, oder um das Geschenk für einen besonderen Anlass. Oder um länger geplante Anschaffungen wie die neue Einrichtung, das Traumauto oder die HighTech-Ausrüstung für Ihr Hobby.

Der db PrivatKredit gibt Ihnen den Freiraum, Ihr Leben zu gestalten.

Kommen Sie zu uns, oder rufen Sie uns an:
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Investment & FinanzCenter Ulm,
Münsterplatz 33, 89073 Ulm,
Herr Nejedli, Tel. 07 31/15 24-372

Deutsche Bank 
Privat- und Geschäftskunden AG



Sommer-Sonnen Buffet.

Genießen Sie sommerlich leichte Gerichte in unserem Restaurant und bei schönem Wetter auf der Außenterrasse. Vom 30.07. bis 01.09.07, täglich ab 19.00 Uhr, außer sonntags. EUR 15,90 pro Person.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
 Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland
 Tel +49 731 8011 739, Fax +49 731 85967
 hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com
True Excellence in Swiss Hospitality.



IMPRESSUM

Chefredakteur und Herausgeber

Jens Gehlert (geje)
 Mit Unterstützung der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

Redaktion, Chef vom Dienst

Daniel M. Grafberger (dmg)
 Tel. 0731 3783294
 grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Zeljka Boley, Walter Feucht, Isabella Hilger (ishi),
 Wladislawa Kolosowa (wla), Alina Lupilova (alu),
 Christian Oita (croi), Anke Reinl (ar), Martina Schröck
 (mas), Dr. Peter Zwey

Verlag

KSM Verlag,
 Schaffnerstr. 5
 89073 Ulm
 Tel. 0731 3783293
 Fax 0731 3783299
 www.ksm-verlag.de
 info@ksm-verlag.de

Gestaltung

Sophie Gebers-Raiff, gebersdesign

Terminfassung

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
 Neue Straße 45, 89073 Ulm
 Telefon 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646
 boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
 Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen

Jens Gehlert, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm
 Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299
 gehlert@ksm-verlag.de
 Preisliste Nr. 09, gültig ab 06/2007

Druck

Kessler Druck und Medien, Bobingen

Bankverbindung

Deutsche Bank, Konto 011 7275,
 BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich

IVW
 Druckauflage 20.000
 1. Quartal 2007



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement - früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) Euro 34,- (incl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an:
 KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
 Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Titelfoto:

Daniel M. Grafberger
 Pink-Konzert,
 Münsterplatz, 22.07.2007



unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Anzeige

FERNWÄRME FUG ULM GMBH

Lust auf Fernwärme?

www.fernwaerme-ulm.de info@fernwaerme-ulm.de

TITELTHEMA

Was ist die Hauptschule wert?

Der SpaZz gibt 2008 den neuen »aZzubi« heraus

Wie ist es um die deutschen Ausbildungsberufe bestellt? Wer wählt welchen Weg, wer hat überhaupt welche Chance, den Traumberuf zu erlernen. Führende Experten bemängeln das dreigliedrige Schulsystem. Das Gymnasium gilt als elitär und die meisten Abiturienten wählen ein Studium. Der Großteil der Verbleibenden wählt die Realschule und eine Ausbildung. Die Hauptschule schließlich stellt scheinbar nur noch das Sammelbecken für den Rest da. Das Hauen und Stechen der Eltern, wenn es um die Empfehlung am Ende der Grundschule geht, zeigt das sehr deutlich und ist ein Fingerzeig an die Politik, die Hauptschulen zunächst zu stärken und dann über neue Bildungswege nachzudenken. Und natürlich diese zu erproben und einzuführen. Andere Länder in der EU – speziell in Skandinavien – zeigen uns, wie es gehen kann: Kleine Klassen und ein Ganztagesangebot. Hier darf nicht gekittet werden, etwas Neues muss entstehen. Aber auch im Bereich der Ausbildung von Mädchen besteht großer Bedarf. Beinahe alle Mädchen, die den Weg einer Lehre wählen, suchen sich einen von wenigen klassischen, heute beinahe schon klischeehaften Berufen. Auch hier gilt es, die Informationen deutlicher zu transportieren und das Selbstvertrauen, auch scheinbare Männerberufe zu erlernen, zu stärken.

Der SpaZz sieht in diesem Themenfeld ein großes Interesse und Informationsbedarf. So planen wir – nach dem Start unserer zweimal jährlich erscheinenden Sonderausgabe »Studi@SpaZz« – nun ein eigenes Magazin zum Thema Ausbildung. Ebenfalls zweimal im Jahr soll unser »aZzubi« erscheinen, die Erstausgabe am 7. Januar 2008. Mit Informationen, Service und spannenden Texten zum Lesen, stehen Lesespaß, Orientierung, Selbstreflexion über berufliche Wünsche und Ziele, sowie Einblicke in Jobs und Zukunftsperspektiven im Vordergrund. Der »aZzubi« wird gemacht für Schüler, Lehrer und Eltern. Vor allem auch mit Schülern, denn eine »Soko-aZzubi«, bestehend aus Schülern verschiedener Schulformen und Altersklassen, wird das Heft mit erarbeiten.

Daniel M. Grafberger



Anzeige

Wenn Ihre Fitness auch Spaß machen soll, sind Sie bei uns genau richtig!

- Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
- Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
- Geräte-Zirkel **Fit 45:** Fitness und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten
- Ab 6.00 Uhr geöffnet

Ich fahre zweimal die Woche 30 km (einfach) ins P 15 zum trainieren. Diesen Weg nehme ich gerne in Kauf weil es im P 15:
 > ein abwechslungsreiches Kursangebot,
 > gut ausgebildetes, sympathisches Personal,
 > flexible Kinderbetreuung,
 > einfaches, aber effektives Training an chipkartengesteuerten Geräten gibt. Ich habe lange gesucht und bin hier endlich fündig geworden.

Sabine Hänle, 42 Jahre

P 15 Fitness Club
 Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731-76006, www.p15.de

Rechtzeitig die Fähigkeiten fördern

Bürgermeisterin Sabine Mayer-Dölle über Schulmodelle und Betreuungsangebote

Sabine Mayer-Dölle ist Bürgermeisterin der Stadt Ulm. Sie leitet die Fachbereiche Kultur sowie Bildung, Sport und Soziales. Der SpaZz hat sie zum Schulsystem und zu Ausbildungschancen von Mädchen und Jungen befragt.

SpaZz: Mädchen, speziell mit Hauptschulabschluss, wählen aus sehr wenigen Berufen. Ein Informationsproblem?

Sabine Mayer-Dölle: Sicherlich auch. Ich sehe da drei Bereiche, in denen wir intervenieren müssen: zum einen hat die Hauptschule wenig Akzeptanz. Auch Jugendliche mit guter Bildung und sozialer Kompetenz werden bei Auswahlverfahren kaum in Betracht gezogen. Dann hat sich die Arbeitswelt durch die Technisierung verändert. Es gibt viele neue Berufsbilder, über die in Hauptschulen zu wenig informiert wird. Hier sehe ich die Arbeitsagentur und Wirtschaft in der Pflicht. Der dritte Bereich ist, dass der Anteil an Frauen in den Ingenieurs- und Naturwissenschaften gering ist. Und das trotz guter Voraussetzungen beim Abitur.

Wie lässt sich dies ändern?

Junge Frauen müssen motiviert werden. Ich habe in einer Kindertagesstätte, die eine Forscherkiste geschenkt bekam, beobachtet, dass Jungs neugieriger reagieren. Mädchen warten ab, beobachten und kommen dann nicht zum Zuge. Man muss sowohl Jungs als auch Mädchen in ihrer unterschiedlichen Herangehensweise ernst nehmen und fördern. So werden für beide Seiten die Chancen verbessert.

Manche Bundesländer haben die Grundschulzeit auf sechs Jahre ausgedehnt, um besser entscheiden zu können, auf welcher Schule es weitergeht. Wann gilt es, die Fähigkeiten meines Kindes zu erkennen?

Ich denke, man muss am Anfang viel stärker hingucken. Man kann im Kindergarten bereits feststellen, was an Ressourcen vorhanden ist und wo Förderbedarf besteht. In dieser Zeit lässt sich das optimal fördern und diese Erkenntnisse dürfen beim Übergang in die Schule nicht verloren gehen. Dann reichen auch vier Jahre Grundschule.

Wie sieht es mit der Umsetzung dessen in Ulm aus?

Wir haben bereits an zwei Standorten Bildungshäuser in Ulm, ein drittes ist mit dem Wiederaufbau der abgebrannten Friedensschule in Planung. In unseren Bildungshäusern werden Kinder von drei bis zehn Jahren betreut und unterrichtet. Die Kindergartengruppen und Klassen sind durchlässig, die Kinder werden individuell nach ihrem jeweiligen Lernfortschritt gefördert. Fähig-



Sabine Mayer-Dölle: will frühzeitig fördern

keiten werden so frühzeitig erkannt und gefördert, was auch das Selbstbewusstsein stärkt.

Wie können und müssen die Hauptschulen die Chancen ihrer Abgänger verbessern?

Ich muss den Kindern über den Unterricht hinaus neue Lebenswelten eröffnen: sportlich, kreativ, aber natürlich auch politisch, was das soziale Verhalten angeht. Nach Dingen, die ich nicht kenne, habe ich keine Sehnsucht. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Jugendlichen eine Person des Vertrauens hilft, die eine Brücke baut – ein positives Vorbild darstellt. Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen brauchen Vorbilder und Erfolgserlebnisse. Sie müssen erkennen können, was in ihnen steckt.

Gibt es Beispiele aus Ulm?

Ja sicher. Anfang Juli hatte »Total Dance« im Theater Ulm Premiere. Mit Andris Plucis vom Theater Ulm haben Jugendliche aus dem Förder- und Hauptschulbereich zwei Ballett-Choreografien erarbeitet. Ich war begeistert von der Ernsthaftigkeit, mit der Herr Plucis und sein Team da herangegangen sind und was sie erreicht haben. Schule und Sozialarbeit haben kräftig unterstützt. Der Zugang zur Musik und zum Tanzen, den die Jugendlichen bekommen haben, war toll. Die Eltern waren stolz auf ihre Kinder. Auch schwierige Jugendliche haben eine ganz andere Seite an sich erlebt.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

Eine Frage der Integration

Im Gespräch mit einem Ulmer Schulleiter

Ortstermin Eduard-Mörrike-Grund-, Haupt- und Werkrealschule in Ulm-Böfingen. Wir treffen uns mit Schulrektor Winfried H. Bauer. 465 Schüler finden sich hier zum Unterricht ein. Während es in der Grundschule noch drei Klassen parallel gibt, ergibt sich in der Hauptschule nur mehr eine Klasse. Die Ursache sieht Bauer weitgehend in mangelnder Integration von Schülern mit Migrationshintergrund und in der Struktur des dreigliedrigen Schulsystems. »Wir versuchen ständig aufzugliedern und selektieren dadurch«, erklärt der Schulleiter. Klassen mit bis zu 80 % Migrationshintergrund sind keine Seltenheit. Oftmals bleiben die Familien in ihrem Kulturkreis, in dem kaum deutsch gesprochen wird. »Unsere Elternabende gestalten wir beinahe wie einen bunten Abend und wir schauen nach muttersprachlichen Ansprechpartnern – sonst kommt keiner«, erläutert Bauer. Durch die Sprach- und Kulturbarriere können alte Bilder nur langsam und schwer modernisiert werden. Gerade die Hauptschule, als eine Art Sammelplatz für die weniger stark integrierte Bevölkerung trifft es hier. »Wir haben eine Sozialarbeiterin, die die achte und neunte Klasse in der Berufsvorbereitung und bei Bewerbungen unterstützt. Da können wir viele Dinge über die nor-



Schulleiter: Winfried H. Bauer

male Arbeitszeit der Lehrer hinaus erreichen«, berichtet Bauer weiter. Für die Zukunft wünscht sich Winfried Bauer mehr Selbstverantwortung für die Gemeinden und Städte: »Wissenschaftlich begleitete Versuche müssen ermöglicht werden. Kleine Lerngruppen, die dem gesellschaftlichen Querschnitt entsprechen, sollten aufgebaut werden, Intellektuelles wie soziales Lernen ermöglicht werden.«

dmg

»Mädchen fehlt es an Informationen«

IHK Hauptgeschäftsführer Otto Sälzle über Rollenklischees bei der Ausbildungswahl

SpaZz: Können Sie bei der Wahl und Findung des Ausbildungsberufs generelle Unterschiede bei Jungen und Mädchen feststellen?

Otto Sälzle: Ja, Mädchen entscheiden sich nach wie vor bei ihrer Berufswahl für »frauentypische« Berufe. Der Anteil der Mädchen in technischen Berufen ist mit 12 Prozent eher gering. Aber auch Jungen wählen vorwiegend geschlechtstypische Berufe. Außerdem beschränken sich 60 Prozent der Mädchen auf zehn der Berufe – damit entgehen ihnen wichtige Chancen.

Welches sind die beliebtesten Ausbildungsberufe für Jungen und Mädchen?

Mädchen entscheiden sich besonders für die Kauffrau im Einzelhandel, die Industriekauffrau oder die Verkäuferin. Der Anteil der Mädchen in diesen Berufen liegt zwischen 66 und 74 Prozent. Jungen interessieren sich besonders für den Kraftfahrzeugmechatiker, den Elektroniker oder den Industriemechaniker.



Rollenbilder: bei der Berufswahl leider noch bedeutsam

Gibt es folglich noch ein Geschlechterklischee bei der Wahl des Berufsfeldes?

Ja eindeutig.

Woran liegt das Ihrer Meinung nach?

Den Mädchen fehlt es an Informationen über berufliche Möglichkeiten im technischen Bereich. Sie unterschätzen



ihre eigenen Fähigkeiten und haben nicht das Selbstvertrauen, einen technischen Beruf zu ergreifen. Entscheidend ist aber, dass den Mädchen in ihrem unmittelbaren Umfeld die weiblichen Vorbilder fehlen. Vorbilder, die einen erfolgreichen Berufsweg im technischen Bereich aufzeigen. Mangelnde Berührungspunkte und Vorurteile führen zu stereotypen Berufsvorstellungen – bei Mädchen wie bei Jungen.

Sorgt das Aufkommen innovativer Berufsbilder für eine Auflockerung der bisherigen Rollenmuster?

Neue, innovative Berufsbilder tragen nicht zwangsläufig zu einer veränderten Sichtweise bei. In den innovativen IT-Berufen haben Mädchen auch nur einen Anteil von 11 Prozent. Um das Interesse für andere Berufe zu wecken, bedarf es vielmehr entsprechender Impulse.

Wer ist gefordert? Lehrer, Eltern, berufsberatende Organisationen wie die IHK oder auch die Agentur für Arbeit?

Alle sind hier gefragt. Die Eltern sind die ersten Ansprechpartner und Vertrauenspersonen bei der Berufswahl ihrer Kinder. Meist haben Sie einen viel größeren Einfluss als Lehrkräfte oder die Berufsberatung. Wir als IHK informieren und beraten über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten in Veranstaltungen und Elternabenden an den Schulen. So arbeiten die Jugendbegleiter des Bildungsnetzwerks Schule/Wirtschaft mit den Schülern an diesem Thema und sorgen für eine frühzeitige Berufsorientierung. Mit der Bildungsmesse bieten wir genau dafür wichtige Anregungen und Angebote. Die nächste findet im Februar kommenden Jahres statt.

Stichwort Gender Mainstreaming: Gehen die Anstrengungen, die es zu diesem Thema von Seiten der Bundesregierung und verschiedener Ministerien gibt, in die richtige Richtung?



Ausbildungsexperte: Otto Säzle

Gender Mainstreaming ist ein Instrument, um Chancengleichheit der Geschlechter zu erreichen. Es geht konkret um die Bereitstellung von Chancen, die von Jungen und Mädchen gleichermaßen in Anspruch genommen werden können. Dies soll verhindern, dass die bestehenden unterschiedlichen Geschlechterverhältnisse langfristig bestehen bleiben. Wir begrüßen es, wenn die Politik hier die Initiative ergreift und Rahmenbedingungen vorgibt, um eine Chancengleichheit zu erreichen.

Das Gespräch führte Jens Gehlert



Dinge, die die Welt nicht braucht

Hose in der Dose

Gesehen bei: Galeria Kaufhof



Macht eine witzige Wortschöpfung schon ein Produkt, das sich zum Kaufen lohnt? Wir meinen: Nein! Die Worterfindung »Hose in der Dose« mag sich zwar lustig anhören, aber was bekommen wir schon dafür? Eine Dose. Die braucht ohnehin niemand. Drin steckt ein Herrenslip aus Baumwolle, auf dem so sinnliche und sinnvolle Dinge stehen wie »Macho«, »Prachtstück« oder »Sunnyboy«. Als Damenmodell transportiert das »Höschen im Döschen« Botschaften wie »I love Aldi and Prada« oder »Eine Sünde wert«. Haben wir nicht schon genug Mode mit Aufschriften auf dieser Welt? Wer will das alles noch lesen? Nicht einmal die Idee, eine Unterhose oder ein Dessous in eine Dose zu packen, ist neu. Derartiges gab es immer wieder mal, etwa als Valentinstag-Gag. Das ist doch peinlich, und im Übrigen gibt es bessere Wortspiele. Zum Beispiel »Kuh im Schuh - Muh«. Preis Herrenmodell: 12,99 Euro

Lichtwesen-Essenz

Gesehen bei: Buchhandlung Eichhorn



Stell' Dir vor, Du bedienst ein Spray, und der Erzengel Gabriel erscheint, und gibt Dir Kraft gegen Mobbing? Ein wenig ist das ja wie im Märchen, und so was kann man tatsächlich kaufen! Wir können wählen zwischen »Essenzen« der Erzengel und der großen Meister – und die reichen von der Pallas Athene bis hin zu Christus und Maria. Die duftende Lösung sprüht man in die Luft oder trägt sie sparsam auf die Haut auf. Der Erzengel Gabriel aus der Flasche soll Hoffnung und Lebensfreude bescheren und zu Neubeginn motivieren. Wem die himmlische Rezeptur eingegeben wurde, und woraus sie genau besteht, bleibt ein Geheimnis. Ist das eine unnötige Ware? Zumindest passt das Produkt nicht in unser Weltbild. Bekanntlich ging es im Mittelalter um einiges spiritueller zu als heute. Seltsam eigentlich, dass es damals noch keine überirdischen »Essenzen« gab. 30 ml kosten 20,50 Euro.

Anzeige

LudwigChauffeurService

Der exklusive Chauffeur

Ritterstrasse 19 **Telefon** 07322/93 38 28
89537 Burgberg **Mobil** 0171/3232 92 6

www.ludwig-chauffeurservice.de

Anzeige

Genießen Sie den Mrs.Sporty Sommer – mit Ihrem neuen Lebensgefühl.

STARTEN SIE JETZT
Im Sommer bis zu 3 Monate gratis.*
Nur bis 31. August

*Mit 14-tägigem Rücktrittsrecht als Zubehörentgegenstand. Nur in Verbindung mit einer Mitgliedschaft. Gratisverlängerung der Mitgliedschaft bei Vorauszahlung um 3 Monate, bei monatl. Einzahlung um 1 Monat.

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Mrs.Sporty Club Ulm
Kammachergasse 1
89073 Ulm
Tel.: 0731 60280060
www.mrssporty.de/club23

Faszinierende moderne Glaskunst

Dreams in Glass - eine neue, individuelle Geschenkidee

In unmittelbarer Donaunähe, nur wenige Schritte vom Rathaus entfernt, in der Herdbruckerstraße 18, befindet sich »Dreams in Glass«, das neue Geschäft von Andreas Renner und Sabine Hartwig. Hier wird Kunden die Möglichkeit geboten, ihr Foto in Glas verewigen zu lassen. Möglich ist dies in Form von einfachen Schlüsselanhängern mit einem Bild in 2-D, bis hin zu Lampen oder größeren Quadern mit 3-D-Bildern.

Auf die Idee, ein solches Geschäft zu eröffnen, sind Renner und Hartwig während eines Aufenthalts in der Türkei gekommen, wo schon ein ähnlicher Laden mit durchschlagendem Erfolg betrieben wird. Fasziniert von dem Angebot, haben die beiden beschlossen, ein solches Geschäft auch zu sich nach Hause, nach Ulm, zu bringen. Obwohl »Dreams in Glass« erst am 13. Juni eröffnet worden ist, erfreut es sich schon einiger Beliebtheit, was neben dem exklusiven Angebot wohl auch auf seine günstige Lage zurückzuführen ist. So zieht die romantische Gegend nicht zuletzt Touristen an, die sich als Souvenir einen Glaswürfel mit einem kleinen Münster darin kaufen. Doch auch Ulmer kommen in »Dreams in Glass« nicht zu kurz, wenn sie beispielsweise jemandem

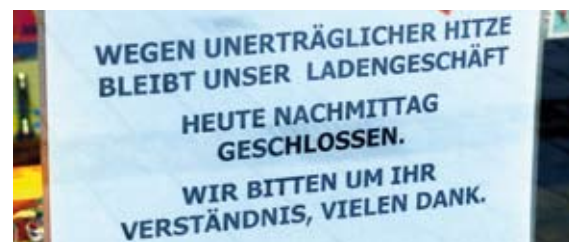


Ungewöhnlich: Bilder in Glas gelasert

ein Geschenk oder sich selber eine Freude bereiten wollen. Auch Unternehmen, die ihre Produkte oder Logos in Glas einlasern möchten, um sie dann als Werbegeschenk weiterzugeben, sind hier an der richtigen Adresse. Bei einem solchen Angebot ist wohl durchaus zu erwarten, dass »Dreams in Glass« zu einem festen Bestandteil Ulms werden wird. *alu*

INFORMATION
Dreams in Glass, Herdbruckerstraße 18, 89073 Ulm, Tel. 0731 9340884, www.dreams-in-glass.de

SpaZzenhirn Stilblüten, Sprachasthma und Nonsens



Unerträgliche Hitze bei Briefmarken Behm in der Platzgasse

An dieser Stelle hatten wir ursprünglich folgenden Text geplant: »Wegen unerträglicher Hitze endet unser Magazin diesen Monat hier. Wir bitten um Ihr Verständnis, vielen Dank.« Aber dann hat es überraschend geregnet.



Spezialitäten aus Schaben

Lecker, lecker, lecker, was es da auf der Wilhelmsburg – zumindest laut Ulmer Wochenblatt – geben sollte. Gibt's denn keine Schaben italienischer oder spanischer Art? Oder warum die Trennung zwischen Tier und Ländern?

Gordon Bleu

Zweifellos ein Hommage an den neuen Premierminister von Großbritannien, Gordon Brown, was uns Niko im Saloniki da auftischen möchte. Die Farbe Blau schreibt sich im Englischen aber »Blue«. Nächstes Mal bitte aufpassen!



Die Idee des Schönen

Kulturausflüge (1): Herausragende Gemälde von Angelika Kauffmann in Bregenz



Angelika Kauffmann: Selbstbildnis in Bregenzerwälder Tracht, 1781, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Bregenz entwickelt sich immer mehr zur Perle der Kultur am Bodensee.

Neben der modernen Kunst, deren Glanz und Größe man regelmäßig im KUB (Kunsthau Bregenz) zu sehen bekommt, wird jetzt die Idee des Schönen in einer großen Ausstellung in Bregenz und Schwarzenberg anschaulich; anlässlich des 200. Todesjahres von Angelika Kauffmann, im Vorarlberger Landesmuseum. 24 wichtige Ölbilder der Malerin gehören eh zum festen Werte-Bestand des Museums.

Mit dem Ruf der »kultiviertesten Frau Europas«, blieb die Weltbürgerin ihrer Wahlheimat Schwarzenberg stets verbunden. Sie ist einen außergewöhnlichen Lebensweg als Frau inmitten einer total von Männern dominierten Welt gegangen. Das »Weib von ungeheurem Talent«, so Goethe, lebte in London, wo sie es sogleich zu Weltruhm brachte, und in Rom, wo kein Reisender von Rang umhin kam, ihr einen Besuch abzustatten. Unter den insgesamt 200 wertvollen Exponaten, nimmt die Reihe von Selbstbildnissen einen besonders faszinierenden Platz ein. Aber auch ihre Historienmalerei, der spielerisch leichte Stoff der Grazien im Streit mit Amor, die Szenen aus der Odyssee und der Ilias sind von so anmutiger Schönheit und Grazie, wie nur sie das zum Gefallen des ganzen 18. Jahrhunderts zu schildern wusste. Sie gehört zu den ganz großen Meistern der abendländischen Kunstgeschichte – Winckelmann und Goethe zögerten nicht, ihr das zu bestätigen. Des-

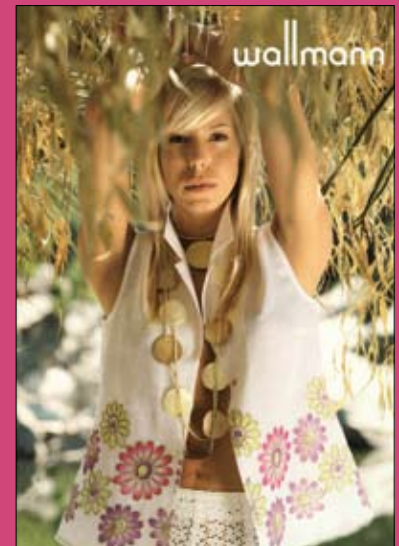
halb ist es verwunderlich, dass die mutige, schöne Frau, verglichen mit ihren großen männlichen Kollegen, kaum bekannt geblieben ist. Sollte es daran gelegen haben, dass sie eine Frau war oder war ihr Bildungsniveau für die späteren Generationen einfach doch zu hoch und unerreichbar? Das Versäumte ist nun gutzumachen für jeden, der dem wundersamen Leben und Werk dieser Frau ein, zwei, vergnügliche Stunden widmen möchte.

Peter Zwey

INFORMATION
 Die Ausstellung läuft noch bis zum 5. November 2007.
Vorarlberger Landesmuseum, Kornmarktplatz 1, 6900 Bregenz,
 Tel. +43 5574 46050, www.vlm.at
Angelika Kauffmann Museum, 6876 Schwarzenberg, Tel. +43 5512 26455

Anzeige

RANK Exclusive Damenmode



RANK Exclusive Damenmode
 Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
 Telefon: 0731 63079

Bitte bringen Sie diesen **Gutschein** mit in unser Geschäft. Sie erhalten damit **10% Rabatt** auf unser gesamtes Blusensortiment.

♥ SpaZzenliebling ♥

In Memoriam Rudolf Dentler
 Als er am 2. September des letzten Jahres von dieser Welt in eine andere ging, verließ ein Mensch das Ulmer Stadtleben, der dieses auf eine ganz und gar einzigartige Weise mitgeprägt hatte. Wenn der Mann mit der Krone auf seinem Fahrrad durch die Stadt fuhr, wurde man eines wahren Individualisten und Nonkonformisten gewahr. Rudolf Dentlers alljährliche Thronrede am Schwörmontag – ein weiteres Signal dieses Mannes. Dass seine Familie dies nun heuer auf sympathische und geistig schöne Weise fortgeführt hat, ist eine wunderbare Hommage von Dentlers Frau Gisela und seiner Tochter Ira an den Meister.

WUTANFALL

Hallo Kids, oder wie das heute heißt. Ich weiß ja, es ist wahn-sinnig wichtig, dass alle sehen, was für ein schickes Handy ihr habt und vor allem auch alle hören, was für einen tollen Musikgeschmack, aber ganz ehrlich, es reicht. Es steht mir bis hier, dass ihr in öffentlichen Verkehrsmitteln Alle mit blechernem Hip-Hop aus euren Handys beschallt. Sitze ich das nächste Mal hinter einem solchen Gespann (Rudelverhalten?), dann sehe ich im Geiste bereits jetzt, wie zwei große Comic-Arme auftauchen und eure Köpfe ganz einfach abreißen, um anschließend das plärrende Handy in euren offenen Halsen zu versenken. Und es tut gut. Wirklich. Deshalb an dieser Stelle ein Applaus für alle Straßenbahnfahrer, die sich uns Geplagten annehmen, in dem sie euch hin und wieder sagen, dass das dumpfe Gedudel stört. Und komm mir jetzt nicht mit Persönlichkeitsrechten, du Gör! Ich nehme auch in Kauf, dass es nicht zu meinen Rechten gehört, dir den Kopf abzureißen, also glaub ja nicht, dass es zu deinen gehört, »deine« Musik immer und überall laut mit dir herumzutragen!



Mal ehrlich ... Frau Prof. Dr. Feser

Prof. Dr. Uta M. Feser ist Präsidentin der Fachhochschule Neu-Ulm. Nach dem Studium der Wirtschafts- und Sozialpädagogik folgte die Promotion. Feser war u. a. Leiterin der Betriebswirtschaftlichen Abteilung und Controlling der Europäischen Klinik Treuhand und Management AG, Nürnberg. Seit September 2000 ist sie Professorin für Gesundheitsmanagement an der FH Neu-Ulm.



- Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?**
Krebs – emotional
- Ihre Schuhgröße?**
38
- Ihr Leibgericht?**
Schäufele
- Was treibt Sie an?**
Freude am Leben, Spaß an der Arbeit
- Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?**
Die Menschen – rechts und links an der Donau und das Münster
- Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?**
Ursprung des Seins
- Was war als Kind Ihr Berufsraum?**
Kriminalkommissarin
- Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?**
Unternehmenskultur in von Frauen geführten Unternehmen
- Was lieben Sie, was verachten Sie?**
Mut, zu dem Gesagten zu stehen, Kleingeist
- Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?**
Bessere Gesundheitspolitik machen

Anzeigen

MÄNNERABEND

Eine lustvolle Geisterbahnfahrt durch das Wesen Mann mit Roland Baisch und Martin Luding

ROXY Fr-14-09-07
Sa-15-09-07

KULTUR IN ULM | Schillerstr. 1/12 | Tel. 0731.968620 | www.roxy.ulm.de

Beziehungen und kein Ende - das Kultstück aus Berlin
arena Berlin und Theater Mogul präsentieren

CAVEMAN
DU SAMMELN. ICH JAGEN!

ROXY 16-09/17-09/18-09

KULTUR IN ULM
Schillerstr.1/12 | 89077 Ulm | Tel: 0731.968620 | www.roxy.ulm.de

Das ganze Jahr über Asyl für Tiere

Auch Tiere leiden unter der Sommerhitze – ein Besuch im Tierheim

Rund 200 Tiere – Hunde, Katzen, Kleintiere, Exoten, sogar Ziegen und zwei Hängebauchschweine – leben zur Zeit in der Notunterkunft im Örlinger Tal. Besonders dringend werden derzeit Plätze für halbwilde Katzen auf Bauernhöfen gesucht. Obwohl eine Geldstrafe von bis zu 25.000 Euro droht, wie Dagmar Kaufmann-Widder, die erste Vorsitzendes des Tierschutzbundes mitteilt, werden immer noch viele Tiere ausgesetzt. Gerade Kleintiere häufen sich im Sommer im Tierheim. Hasen, Meerschweinchen & Co hätten viel Glück, wenn sie gefunden werden und hierher kommen, erklärt Steffi Kohn, die Leiterin des Tierheims: »Die haben keine Chance, auch nur ein paar Tage in der Natur zu überleben.« Wer für ein paar Tage verreist und niemanden hat, der seinen Vierbeiner oder Vogel zu sich holt, sollte beim Tierheim fragen. Sofern Plätze frei sind, bekommen Hund, Katze, Maus dort Asyl. Ansonsten nennen die Mitarbeiter Tierpensionen sowie Privatmenschen, die Tiere aufnehmen. Übrigens leiden Mensch und Tier gleichermaßen unter starker Hitze. »Tiere brauchen im Sommer Schatten und viel Wasser.



Katzen: Suchen ein neues Zuhause

Lassen Sie Hunde nicht allein im Auto und bringen Sie an der Scheibe einen Sonnenschutz an. Machen Sie öfters Pausen und lassen sie den Hund hinaus, wenn sie mit ihm in Urlaub fahren. Er kann sonst einen Hitzschlag bekommen«, warnt Frau Kaufmann-Widder. Zuletzt bitten die beiden Tierexpertinnen darum, die Tiere in den Außengehegen des Tierheims nicht zu füttern. »Davon werden sie krank. Sie bekommen schon genug zu essen.« *mas*

INFORMATION
Tierheim Ulm, Örlinger-Tal-Weg 40, 89081 Ulm, Tel. 0731 65906,
www.tierheim-ulm.de

Anzeigen

HOBBY KUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

1.000 qm Kreativ- und Künstlerbedarf auf 3 Etagen
In Workshops neue Trends kennen lernen. Das Programm liegt für Sie bereit.

Neue Straße 52 • 89073 Ulm
Tel. 07 31 - 140 52 80

Steinerne Brücke
Fischerviertel

Gutschein
... für eine Tasse Kaffee in unserer Cafeteria

Besuchen Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie!

HOBBY KUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

Platzmetzgerei Kühle

Hauptplatz 2 | 89264 Weißenhorn
Telefon: 07309 / 2459 | Telefax: 07309 / 41767
www.platzmetzger.de info@platzmetzger.de

Unsere Aktion im August:
die »Kühle-Tasche«

Auf Wunsch packen wir Ihren Einkauf in eine modische Kühltasche und das für nur 2,- €. Ab einem Warenwert von 30,- € bekommen Sie die Kühltasche als kleine Aufmerksamkeit von uns geschenkt.

Der Platzmetzger aus Weißenhorn auf den Wochenmärkten in Ulm, Ulm/Söflingen, Blaustein, Lonsee, Illertissen und Dietenheim



GenussLand
ILLER-ROSE-BIENEN

03. August bis 02. September 2007
Herrliche Salatkreationen mit vielen Vitaminen

11. und 12. August 2007
Neumaier's Sommerfest
Leckere Gerichte und Schwäbische Gastlichkeit

Römerstraße 31
89264 Attenhofen
Telefon 07309/4297-0
info@neumaier-landhotel.de
www.neumaier-landhotel.de



Die Laupheimer Kulturmacher: Tamara Schlachter und Cordula Baier

LOCATION

Viel Kultur in alten Gemäuern

Fünf Jahre Zehntstadel Leipheim = Fünf Jahre Programm der Extraklasse

Folgt man dem Laufe der Donau von Ulm aus, erreicht man bald das idyllische Städtchen Leipheim. Mit viel Liebe und Geld wurde der Ortskern saniert, ein Industrieller kaufte das Schloss – die Restaurierungsarbeiten sind fast abgeschlossen – und am Schlosshof wurde der verfallene Schlossstadel aufwendig zum Kulturzentrum mit Restaurant wiederaufgebaut.

Die geschichtsträchtigen Gemäuer entstanden 1583, wenige Jahre vor dem Dreißigjährigen Krieg. Neben dem Schloss und der St.-Veits-Kirche ist der Schlossstadel wohl das eindrucksvollste Gebäude Leipheims: Die Holzkonstruktion und der eindrucksvolle Dachstuhl gelten in Fachkreisen als eine in Süddeutschland einzigartige Meisterleistung. Lange Zeit diente der Stadel als Lagerstätte für landwirtschaftliche Güter, bis ihn die Stadt 1851 vom Bayerischen Staat für 1.575 Gulden erwarb und zum Bauhof und Feuerwehrgerätehaus umfunktionierte. Nach dem Krieg blieb das schöne Gebäude vorerst noch Bauhof, nach dessen Umzug jedoch diente er lediglich als Unterkunft für Obdachlose.

Am 3. August 1983 stürzte ein Teil der vorderen Fassade ein. Eine Stimme Mehrheit im Stadtrat rettete im Oktober 1983 den heute unter Denkmalschutz stehenden Zehntstadel vor dem Abriss. Nach den ersten Notsanierungsmaßnahmen übernahm 1993 der Münchner Architekt Klaus-Michael Wabnitz die anspruchsvolle, aber doch sehr reizvolle Aufgabe der Renovierung und des Umbaus. Nach neun Jahren und einer Investition von

7,5 Millionen Euro konnte das Kulturhaus schließlich im Oktober 2002 eingeweiht werden.

Seit Beginn lagen die Geschicke des Hauses in den Händen des Kulturreferats der Stadt Leipheim und somit in den Händen der künstlerischen Leiterin Cordula Baier. Ein vielfältiges Programm gibt es seither mit Klassik, Jazz, Weltmusik, Kabarett, Workshops und vielem mehr. Wenn am 20. Oktober die fünf Kerzen auf der Zehntstadel-Geburtstagstorte brennen, befindet sich Baier bereits in der Elternzeit. Für vorerst ein gutes Jahr wird die Leipheimerin Tamara Schlachter die Vertretung übernehmen. Sie sieht in ihrem neuen Job eine gute Chance, neue Erfahrungen zu sammeln. »Ich möchte die kulturelle Identität beibehalten und meinen Fokus auf das Kinderprogramm richten«, erzählt Schlachter, die internationales Marketing an der Fachhochschule Neu-Ulm studierte. Mit der Übernahme des Kulturreferats ruht



Einmalige Atmosphäre: der Veranstaltungssaal

nicht nur die Verantwortung für das Kulturprogramm auf ihren Schultern, sondern sie ist auch zuständig für die Vermietung der Säle für Tagungen, Hochzeiten und Feiern. Auch finanziell ist ihr Job eine Herausforderung: da der Träger des Hauses die Stadt Leipheim ist, ist für den Unterhalt des Referats und des Personals gesorgt, die zwei bis drei Veranstaltungen im Monat müssen sich jedoch selbst tragen.

Da zu Kultur auch gutes Essen gehört, beherbergt der Zehntstadel im Erdgeschoss ein kleines, aber feines Restaurant. Pächter ist die Familie Greb. Das Zehntstadel-Restaurant ist ihr dritter Betrieb in Leipheim. Küchenchef und Betriebsleiter Robert Braun setzt auf eine gehobene, schwäbische Küche mit mediterranen Einflüssen. Zu Veranstaltungen gibt es ein kleines mediterranes Buffet, an dem man sich seinen Teller füllen, und ihn anschließend in den Saal zu den Veranstaltungen mitnehmen kann. Über das Veranstaltungscatering hinaus bieten Braun und sein Team aber noch eigene Veranstaltungen. Bei den Kochkursen wird ein Drei-Gänge-Menü gezaubert, es gibt Tapas-Abende mit selbst gemachtem Angebot und spanischen Weinen, und zwei Mal im Jahr



Stilvoll: das Restaurant

gibt es ein Hoffest mit Minnesängern und mittelalterlichem »Essen wie bei Edelleuten«. Die gehobene Qualität, die frische Küche und die tolle Terrasse im Schlosshof mit 80 Plätzen gleichen die Lage »etwas ab vom Schuss« mehr als aus.

Daniel M. Grafberger

Die Programmhighlights der Jubiläumssaison

6. September: Faust I – das ganze Drama zu zweit. Mit Michael Quast und Philipp Mosetter

Die beiden begnadeten Schauspieler interpretieren auf unnachahmliche Weise. Unter ihrer Regie wandelt sich die Goethesche Tragödie in eine hinreißende Humoreske, zu einem satirischen Blick auf das deutsche Nationalepos.

20. Oktober: 50 Jahr blondes Haar:

Deutsche Schlager aus fünf Jahrzehnten

Die Geliebten der Hitkiste: Schnulzen um zu vergessen, Lieder zum Wirtschaftswunder und Kehrreime zur Spaßgesellschaft. Eine Tour durch Illusionen, Sehnsüchte, Liebe, Frieden, Freiheit, Träume und sonnige Länder zum Zehntstadel-Geburtstag.

28. Oktober: KlangWeltenFestival 2007

Eine musikalische Expeditionsreise: koreanischen Trommler, marokkanische Gnawa-Gesänge, Klänge der chinesischen Zither, bretonische Bombarde bis hin zur funkelnden Klangwelt des Harfenmeisters Oppermann.

29. – 31. Oktober: Rhythmus und Tanz, Ölfässer und Stöcke – Workshop mit Sven Wisser

Ein toller Ferienworkshop für alle jungen Menschen (von 11–14 Jahren), die Lust haben, etwas Neues auszuprobieren. Eine Veranstaltung anlässlich der Kinderkulturtag des Landkreises Günzburg

29. November: Werner Brix: Brix allein im Megaplexx

Megaplexx steht als Statthalter für den heutigen Zeitgeist und die momentane Lebensgeschwindigkeit. Beides rast einem Crash entgegen, auf den die Menschheit in Lethargie zu warten scheint. Brix will das ändern. Die Bühne wird zur Arztpraxis, der Darsteller zum Patient und das Publikum zum Psychiater.

INFORMATION

Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, 89340 Leipheim, Tel. 08221 369850, www.zehntstadel-leipheim.de

Das Studi@SpaZz Schaufenster

Studentisches Leben in Ulm und Neu-Ulm

The same procedure as every Semester

Traubenzucker? Check. Schokolade? Check. Baldrian? Check. Entspannungsbier? Check. So oder ähnlich beginnt die heiße Lernphase für viele von uns. Die erste Panik, hektisches Blättern im Skript, E-Mail an den Dozenten um 3 Uhr nachts. Könnte man sich das ganze durch planvolles Arbeiten und rechtzeitiges Lernen sparen? Vermutlich. Haben es Generationen von Studenten eingesehen und ihr Verhalten angepasst? Ähem. Warum also tun wir uns das jedes Semester wieder an? Warum machen wir uns nicht Wochen vorher schon einen Überblick über den Stoff und gehen offene Fragen mit Dozenten durch? Weil wir Optimisten sind. Und Rudeltiere. »Die anderen haben noch nicht angefangen zu lernen, also langt es für mich auch noch.« – Wird schon schief gehen. Und überhaupt. »Unter Druck kann ich erst so richtig lernen« und »Wenn ich jetzt schon lerne, habe ich das Meiste bis zur Prüfung wieder vergessen«. Wir ignorieren Ergebnisse der Hirnforschung, beschwören die Geister des kurzfristigen Paukens und haben ein Mantra für alle Fälle: 4 gewinnt. Nach langem Überlegen und tiefgründigen Bargesprächen bin ich zu einem Schluss gekommen: Wir machen uns Stress, um die Entspannung zu rechtfertigen. Immerhin fast 10 Wochen Semesterferien liegen vor uns, in denen wir uns mit einem kühlen Bier in der Hand zuprosten: Das haben wir uns verdient. *ishi*

Eine Abschlussklasse erobert die Welt

Abi und dann? Die Zeiten, in denen die Lehrer für gemachte Hausaufgaben verantwortlich waren und Mutti für Pausenbrot, sind endgültig rum. Doch bevor der Ernst des Lebens losgeht, verstreuen sich einige über die halbe Erdkugel um Neues kennen zu lernen. Hier einige Ausreißer des Jahrgangs 2007 eines Ulmer Gymnasiums.



Stephanie

Stephanie – Ziel: AuPair in Rom

Ein Kind und eine Katze stehen ab September unter Steffis Obhut. Bis dahin lernt sie fleißig Italienisch und deckt sich mit Büchern für die Reise ein. Verantwortung zu übernehmen, darauf freut sie sich. Aber: »In Italien ticken die Uhren langsamer. Daran werde ich mich erst gewöhnen müssen.«

Franziska und Elena – Ziel: Work & Travel in Neuseeland

Neuseeland wählten Franziska und Elena wegen der außergewöhnlichen Natur. »Ich werde alles selber organisieren müssen«, sagt Franziska, »das wird mich hoffentlich Selbstständigkeit lehren.« Um das Geld für die Reise zusammen zu bekommen, jobbt sie in einer Metzgerei.

Anna, Giulia und Milena – Ziel: Work & Travel in Australien

»Australiens Klima und Kultur haben mich schon immer gereizt«, sagt Anna. Neues Selbstbewusstsein und Freunde erhofft sie sich von der Reise. Da sie und ihre zwei Schulfreundinnen auf eine Organisation verzichteten, sind sie ganz auf sich allein gestellt. Gleich am Anfang gibt es aber ein Klassetreffen in Singapur: Auch die Neuseeland-Truppe hat dort einen Zwischenstopp.

Lorenz – Ziel: Reisen in der Karibik

Seit langem ein Bob Marley Fan, will Lorenz nun das Land kennen lernen, aus dem die Musik stammt, die ihn fasziniert: »Ich will meine Freiheit genießen, ich will weg aus Deutschland.«



Franziska



Elena



Anna



Lorenz



Die aktuelle Ausgabe des Studi@SpaZz unter www.studispazz.de herunterladen und im Forum mitdiskutieren!



Menschens kinder

Die Ordnungshüter kommen

Die Stadt soll schöner werden – Teil 2. Attacke, dachte sich der **Ulmer Gemeinderat** und beschloss, 100.000 Euro zu verteilen. An zwei bis drei noch unbekannte neue Politessen. Wegwerfen von Kaugummis, Kippen und Müll wird von nun an bestraft. Auch für Ruhestörer wird's ein Knöllchen geben. Wie immer blieben Fragen unbeantwortet: Ist die hohe Ausgabe wirklich nötig? Sind alle anderen Möglichkeiten erschöpfend in Betracht gezogen worden? Könnte nicht der **Verein Leise** mit Sonderrechten ausgestattet werden? Die machen das doch lange ganz hervorragend, erfahren und ehrenamtlich, oder nicht? Wenn die wahllose Eigentumsaufgabe von Trödel und das zielgerichtete Kacken von Hunden strafbar ist, dann auch das flächendeckende Platzieren von Betonspatzen und Einsteinköpfen?

Ein goldiger Briefkasten

Die Stadt soll schöner werden – Teil 1. Ei, ei, ei, was kommt uns da zu Ohren? Am Stadtbild wird mit Elan

gebastelt: Während **Baubürgermeister Wetzig** im Großen denkt, sind die niederen Gehaltsklassen mit kleineren Objekten beschäftigt: dem gemeinen Flur- und Straßenbriefkasten. Und so begab es sich, dass angestellte Bürger der ehemalige Reichstadt, den schönen dunkelbraunen Briefkasten – Eigentum der **Familienbildungsstätte Ulm e.V.**, montiert am Zugang zu ihrem Sitz in der Sattlergasse – als nicht schön genug klassifizierten. Golden müsse er sein, so die Straßenbildhauer. Gesagt – getan – dem Änderungs-»Wunsch« folgten zwei Mitarbeiter des Bauhofs, die den Briefkasten gegen einen Ersatzbriefkasten tauschten, vergoldeten und an die gewohnte Stelle schraubten. Vergessen haben Sie jedoch, die drei unterschiedlichen Sorten Bodenbelag mit integrierten Stolperfallen vor der Eingangstüre ebenfalls signalgold einzufärben. Das würde der Optik wie der Sicherheit dienen.



Anzeige

Wir suchen Servicekräfte
männlich | weiblich

Für unsere neue **Gaststätte Butzental**
mit grosser Terrasse

Butzental 1 | 89081 Ulm
(bei Harthausen)

Interesse?
Bitte melden Sie sich bei
Frau Uta Schäffer unter
Telefon: 0731 3799299

Barfüßer
die Hausbrauerei

MORELLATO Shop
emozioni

Alle Marken der Morellato Gruppe wie Sector, Molecole, Morellato, Just Cavalli und Miss Sixty bieten für Damen und Herren für jede Gelegenheit die passende Uhr oder das richtige Schmuckstück. Von elegant und glamourös, über schlicht und geschmackvoll, bis hin zu sportlich und bunt – jeder findet genau das Richtige Stück für sich! Kommen Sie doch einfach vorbei!

Zu unserem 1-jährigen Jubiläum erhalten Sie bei einem Einkauf ab 100,- Euro einen Gutschein über 10,- Euro.

Besuchen Sie auch unsere stilvolle Espresso-Bar.

PLAZA
espresso bar

Hirschstraße 9 • Im Wöhrli-Plaza
89073 Ulm • Telefon 0731 1401868

Der große Spaß

Comedians sind die neuen Leitfiguren der jungen Gesellschaft

– beobachtet von Peter Zwey



Die Verjuxung der Gesellschaft: Wo früher Denker Vorbilder waren, regiert heute der Klamauk

Ein tiefgreifender Mentalitätswandel hat die Gesellschaft erfasst. Nach dem bitteren Bierernst des kalten Kriegs, kam nach der Wende im deutschen Vaterlandspathos, trotz bis heute nicht recht blühender Ostlandschaften, das hemmungslose Lachen auf.

Die Folge: Traumquoten, sodass die Unterhaltungsindustrie die komische Kunst, zu allem eine satirische Grimasse zu schneiden, auf allen Kanälen förderte. Selbst im Film – in den 70ern noch tiefend ernst von Reiner W. Fassbinder beherrscht – waren plötzlich nur noch Komödien gefragt. Heute richten die Qualitätszeitungen überall Satireplätze ein, um die Leser zu binden und ihre Flucht in die Bildmedien zu bremsen.

Tendenz steigend. Die Quotenstars sind Comedians. Kein Festakt einer Volksbank, wo nicht ein Komiker für Schadenfreude sorgte. Die neuen Comedians sind gesellschaftliche Leitfiguren wie für die früheren Jahrgänge die Soldaten und die Ärzte.

Für die jüngsten TV Konsumenten sind Leute wie Helge, Anke, Harald und Hape verbindliche Autoritäten, vergleichbar Adenauer und Brandt, dem Schwarm ihrer Großeltern.

Das heißt keineswegs, dass die Jüngeren nichts mehr ernst nähmen. Doch sie holen das Ernstzunehmende aus dem Spaß heraus wie die Bienen den Nektar aus den Blüten. Ein Gerhard Polt zeigt ihnen indirekt und lehrreicher, was sie von welchen Typen und Gesten zu halten haben.

Der Überzeugungstäter, dessen letzter Verfechter der 68er war, ist abgetreten von der Szene. Die Mediengesellschaft hat statt der Debatte den plebejischen Talk eingeführt. In den Studios der Personalityshows muss man nicht nur die aktuell angesagte Meinung haben, man muss sie auch möglichst »cool« vortragen und dazu das geile Outfit am Leib tragen, das den Mainstream betört und ganz wichtig: jede Menge Spaß verstehen. Dem Witzigen kauft man alles ab. Drum ja immer mehr Humor-Coaching auch in den Marketingabteilungen. Denn auch Marketing lernt man am besten bei Harald Schmidt.

Einst brauchte man, um zu reüssieren, guten Leumund. Das ist nicht mehr nötig. Wer Humor zeigt, andere parodieren kann, hat genügend Chancen, populär zu wirken. Nur der dröge Beamte, der staubtrockene Reden schwingt, jeden belehrt und alle zum Gähnen langweilt, auf Vernissagen wie beim Jubiläum unserer Fachhochschule, der ist nicht mehr vorzeigbar in der Mediengesellschaft.

Wer kein Charisma hat, wie Willy Brandt, braucht Showtalent wie Blüm, Schröder oder Lothar Späth, der erst neulich beim 40. Geburtstag der Ulmer Uni bewies, über welche Posenreißer-Qualitäten er verfügt. Ein Kaulauer jagte den nächsten, er überschüttete das Festaktpublikum mit Pointen. Die Beamten und Honoratioren vor ihm waren zwar gemeint, aber merkten es nicht und applaudierten ihm begeistert.

Aber wozu Spässle nach Ulm tragen, wo hier der populärste aller Oberbürgermeister sein Volk stets auf seine Seite zieht, wenn er nur zu einem seiner schwäbischen Bonmots ansetzt.

Ihn trägt die neue Welle wie keinen sonst. Und wo er nicht selber schmunzeln macht, wird er Objekt, Anlass – wie einst Kohl – zum Lachen.

25.08. Vöhringen

Beim Kulturzentrum, 20 Uhr

Eintritt frei!

LIVE: Blue Lagoon

- 2. Juni: HEIDENHEIM • 16. Juni: BAD SAULGAU
- 23. Juni: DINKELSBÜHL • 28. Juli: ENGEN
- 4. August: RAVENSBURG • 25. August: VÖHRINGEN



... und der Sommer ist ein Hit!

Hauptstädte am Fluss

Lustvoll stöhnen die beiden »Dagobert Ducks's« der Städte Ulm/Neu-Ulm – Czisch und Stier – über den prasselnden Goldregen, der ihre Stadtsäckel so voll macht, dass sie nur noch gebeugt durch die wilden Gassen der »Hauptstadt am Fluss« spazieren können. Ja, ist denn schon wieder Weihnachten mitten im Sommer, so wundern sich die Hüter der Donaumoneten und zünden ganz schnell eine besonders dicke Kerze im Münster an, damit der Penunzenstrom ewig fließen möge. Schließlich ist OB-Wahlkampf in Ulm und nächstes Jahr Stadtratswahl in Neu-Ulm – also sind Versprechungen nicht weit. Schließlich soll man dem Affen Zucker geben, ich meine natürlich dem geschätzten Wahlbürger. Man weiß ja nie, so denkt sich unser Ivo, aber nach Lage der Dinge kann er sein Viertel ruhig weiter schlotzen, denn der grüne Musskandidat und der »Kulturwesterwelle« vom Judenhof haben keine Chance, gewählt zu werden. Der Ivo wird es locker packen, und die 40 %, die wahrscheinlich zur Wahl gehen werden, sprechen

ihm mit mindestens 60 % das erneute Vertrauen aus. Die beiden Anderen bekommen die Bewunderung, dass sie sich freiwillig verprügeln ließen. Demokratie pur eben, denn offensichtlich ist es den erwarteten 60 % Wahlweigerern scheißegal, was in dieser Stadt passiert. Schade. Man nimmt lieber Rechte in Anspruch oder protestiert zwei Tage gegen den Klimawandel, in dem man zu Hause die Dusche zwei Liter früher abdreht, dafür aber den Garten länger wässert.

Übrigens habe ich kürzlich zwei wirkliche Hauptstädte am Fluss erleben dürfen: Bratislava und Budapest. Mein lieber Schwan, dort geht die Post ab, von wegen »ehemaliger Ostblock« oder andere Dummschwätzersätze. Die Lebensfreude, die dort herrscht, ist für jeden spürbar, und auch der Wille, etwas leisten zu wollen. Allein Bratislava soll über sieben Universitäten verfügen, und die Stadt ist beneidenswert jung. Budapest ist ein Muss, eine Metropole der Extraklasse. Die wollen kein »Donaustrände« bauen wie die Unsrigen hier, die bauen Strände!

Wir müssen aufpassen, dass wir dort nicht in 20 Jahren die Gärten pflegen und Gastarbeiterrollen einnehmen. Die Menschen dort geben Vollgas in jeder Beziehung! Aber sie lachen viel mehr als hier bei uns, das fiel mir als besonders sympathisch auf!

Seriös, aber herzlich, *Walter Feucht*



Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.

Paris kommt nach Ulm

»Das original französische Dorf« ab 1. August in der Friedrichsau

Wer liebt sie nicht, die französische Lebensart, die facettenreiche Küche und Paris, die Stadt der Liebe? Im Kleinen, aber Feinen lässt sich dieser Flair wieder zwischen 1. und 26. August auf dem Volksfestplatz in der Ulmer Friedrichsau erleben: Das original französische Dorf öffnet Ihnen zum 5. Mal die Tore nach Frankreich: Inmitten der Repliken von Pariser Gassen, Plätzen und bekannten Sehenswürdigkeiten erwarten Sie feinste kulinarische Delikatessen aus diversen Regionen Frankreichs, erlesene Winzerweine, Champagner, Liköre, Edelbrände, Biere von den Traditionsbrauereien Duyck und Kronenbourg und vieles mehr.

Das Wahrzeichen von Paris darf natürlich auch nicht fehlen und so begrüßt den Gast eine Miniaturausgabe des

Pariser Eiffelturms bereits von weitem. Französische Chansons, Akkordeon, Musette und Can-Can Aufführungen runden das Programm an der Seine, Entschuldigung, an der Donau ab.



In Ulm: Petit Paris

INFORMATION

Das Original französische Dorf – 'Petit Paris'
01. - 26. August 2007, Volksfestplatz Ulm,
Öffnungszeiten: Mo – Sa: 17:00 – 24:00 Uhr, So: 13:00 – 24:00 Uhr



Optimistisch: David Rohde, der neue Programmchef bei Donau 3 FM

Das Radio im Aufschwung

Die neuen Hörerzahlen der Media-Analyse 2007 II veröffentlicht

Mit Spannung wird in den Medien stets der Tag der Veröffentlichung erwartet: Jetzt ist es soweit, die Media-Analyse 2007 Radio II ist erschienen und mit ihr die Hörerzahlen der beiden Ulmer Radiosender Donau

3 FM und Radio 7. Die Gesamtzahl und die Hördauer von Radio im Allgemeinen haben wieder zugenommen. Zu den Gewinnern im Land zählt Donau 3 FM. Von 7.000 Hörern steigerte man sich auf 11.000 Hörer (in der durchschnittlichen Stunde, Mo. – Sa., 6 – 18 Uhr). Ein Wachstum von 57 %. Mit Freude nahm der neue stellvertretende Programmleiter David Rohde die Nachricht auf: »Vor einem dreiviertel Jahr haben wir unser Musikformat auf 30- bis 50jährige umgestellt und das kommt bei den Leuten an.« Der 27jährige ist seit Ende Mai im Team von Donau 3 FM. Bereits in Jugendjahren als Journalist tätig, waren seine letzten Stationen Radio Galaxy und das Funkhaus Nürn-

berg. Neben seiner Aufgabe, das Programmkonzept zu verfeinern, sieht sich Rohde auch weiterhin als Redakteur und Moderator: »Ich packe gern mit an.« Bei Donau 3 FM sieht er langfristig ein Potential von bis 30.000 Hörern. »Das geht ganz klar nur über mehr Inhalt – lokalen Inhalt. Dadurch erhöht sich der Wortanteil«, erläutert Rohde. Beim Bereichssender Radio 7 ist die Stimmung gemischt. Ein Rückgang von 164.000 auf 158.000 Hörer ist zu verzeichnen. Während in der werberelevanten Zielgruppe 13.000 Hörer gewonnen wurden, ist bei der Gruppe »50+« ein extremer Abbruch zu verzeichnen. »Trotz Programmreform mit mehr Elementen, die gerade für Ältere spannend sind, überrascht uns das doch sehr«, so Programmleiter Michael Merx. Im vergleichbaren Gebiet von Donau 3 FM wird Radio 7 übrigens von 53.000 Hörern gehört.

dmg

INFORMATION

Radio 7, www.radio7.de, UKW 101,8 MHz
Donau 3 FM, www.donau3fm.de, UKW 105,9 MHz

Anzeigen

LAGO

restaurant & bar am see

Single & Soul

am Donnerstag, 30. August 2007 ab 21.00 Uhr

tanzen und nette Leute kennenlernen zu fetziger Soulmusik im LAGO

LAGO
restaurant & bar am see
Böfinger Straße 50
89073 Ulm/Donau

Tel 07 31 - 9 50 27 77
Fax 07 31 - 9 50 27 71
info@lago-ulm.de
www.lago-ulm.de

Knopf & Perle

**Schmuck entdecken
Schmuck gestalten**

Schmuckkurse für jeden Stil

Katharina Tschabbarow
Ulmergasse 21 89073 Ulm
T 0731 - 61 97 88
www.knopf-perle.de

schmückt

Morgenkurse	Mittagskurse	Abendkurse
8.30 – 11.30 Uhr	15 – 18 Uhr	18 – 21 Uhr
Sa. 25.08.	Sa. 04.08.	Mi. 15.08.
Do. 30.08.		Mo. 20.08.

Mit Vollgas Business-Englisch lernen

Bildungsgutscheine können bei Berlitz eingelöst werden

Für Arbeitssuchende gibt es bei der Agentur für Arbeit Bildungsgutscheine, die nun auch in der Sprachschule Berlitz am Ulmer Münsterplatz eingelöst werden können. Im August 2006 wurde Berlitz deutschlandweit ISO 9001 zertifiziert und seitdem sind zwei Fördermaßnahmen der beruflichen Weiterbildung (FbW) möglich: »Englisch für den Beruf« und »Deutsch für den Beruf«. Der Kurs in Vollzeit ist mit Bildungsgutschein kostenfrei, für alle anderen fallen pro Woche 195 Euro an. Innerhalb von drei Wochen wird in Gruppen von neun bis vierzehn Teilnehmern je ein Berlitz-Sprachlevel erreicht. Natürlich beinhaltet der Kurs die gewohnte Berlitz-Qualität mit muttersprachlichem Lehrer und den hochwertigen Unterrichtsmaterialien. Der Kurs ist zudem angepasst an die Bedürfnisse der Teilnehmer: Ein Bewerbungstraining auf Englisch mit schriftlichem Teil – Anschreiben, Lebenslauf, etc. – und mündlichem Präsentationstraining gehört ebenso dazu wie die Möglichkeit, mit eingeladenen Zeitarbeitsfirmen ins Gespräch



Zufrieden und erfolgreich: Senay Kahveci

zu kommen. »Die Erfolgsquote ist enorm. Bereits sieben der zwölf Teilnehmer haben eine Stelle gefunden«, freut sich Direktorin Britta Schröder. Auch die Teilnehmer sind positiv überrascht. Senay Kahveci besucht den Kurs seit vier Wochen und erarbeitet sicher derzeit den Berlitz-Level 3. Ihr Ziel ist Level 6, mit dem gutes Englisch in Wort und Schrift gewährleistet ist, da sie sich auch auf einen möglichen Auslandseinsatz vorbereiten möchte. »Man spricht die ganze Zeit nur Englisch, es wird auf die Probleme eingegangen und neben unserem amerikanischen Lehrer unterrichtet uns auch ein Deutscher, der weiß, warum wir manche Fehler machen – weil wir oft noch deutsch denken«, berichtet Kahveci begeistert.

dmg

INFORMATION
Sprachschule Berlitz, Münsterplatz 6, 89073 Ulm, 0731 1762520,
www.berlitz.de

Stablo
Café • Cocktails • Restaurant

Ulm's Cocktailbar Nr. 1
Für anspruchvolle Leute, von und mit Barmeister Janni Papadimitriou | Ulm's grösstes Spirituosen-, Cocktail- und Whisky-Angebot | Vielfältiges Speisenangebot | Cocktailschulungen | 110 Sitzplätze zuzüglich romantischer Sommerterrasse | **Montag und Dienstag: Cocktail-Day** von 19-24 Uhr alle Cocktails 5,- € | **Mittwoch: Ladies-Night** von 19-24 Uhr alle Cocktails 5,- €, Prosecco 3,- €

Schillerstrasse 1/4
(Donaubastion)
89077 Ulm
Tel. 0731 4078020
Fax: 0731 4078021
www.stablo-ulm.de

Wer war eigentlich...

... Ludwig Heilmeyer



Geboren wurde Ludwig Heilmeyer am 6. März 1899 in München. 1919 begann er in München das Medizinstudium, das er nach bestandenen Staatsexamen 1925 mit der Promotion und der ärztlichen Approbation abschloss. Ab 1926 wurde er an der Medizinischen Universitätsklinik Jena tätig, wo er schon 1927 die Lehrberechtigung erhielt. 1941 wurde Heilmeyer als Luftwaffenarzt einberufen, ab Dezember 1944 als Leiter der Inneren Abteilung der ehemaligen Universitätskliniken Krakau. 1946 übernahm er den Lehrstuhl für Innere Medizin am Universitätsklinikum Freiburg, den er bis 1967 innehatte. 1967 wechselte er nach seiner Emeritierung in Freiburg als Gründungsrektor an die Hochschule Ulm. Der Gründungsausschuss für die Hochschule unter seinem Vorsitz wurde am 21. März 1964 eingesetzt. Am 25. Februar 1967 fand die offizielle Gründungsfeier der »Medizinisch-Naturwissenschaftlichen Hochschule Ulm« statt. Noch im gleichen Jahr wurde der Hochschule die Bezeichnung »Universität Ulm« verliehen. Am 6. September 1969 starb Ludwig Heilmeyer in Desenzano am Gardasee.

dmg

Zitate, die **NIE** gefallen sind



Eine Hommage an das auferstandene ZEIT-Magazin

»Schluß mit dem Gutmenschentum, wir wollen wieder die Pillen verkaufen.«

Philip Daniel Merckle, Ratiopharm Inhaber, bei der Bilanzpressekonferenz

»Ganz schön heiß unter dem vielen Glas, vielleicht wäre ein schattiger Zweckbau doch besser gewesen.«

Manfred Oster, Vorstand der Sparkasse Ulm, neulich in der Kneipe

»Wann kann ich endlich wieder mal Urlaub in der Toskana machen?«

Peter Langer, Leiter des Donaubüros Ulm, kürzlich auf einer weiteren verregneten Dienstreise in Budapest

»Genug gebaut, jetzt reichts!«

Alexander Wetzig, Baubürgermeister der Stadt Ulm im Bauausschuss des Gemeinderats

»Ja, spinnt Ihr!«

Dr. Monika Stolz, auf Anfrage der Ulmer CDU, ob sie als OB-Kandidatin zur Verfügung steht

»Jederzeit gerne!«

Dr. Monika Stolz, Lokalchef der Südwestpresse, auf die Anfrage des SpaZz nach einem Interview mit ihm

»Das liegt an dem blöden Namen!«

Wolfgang Stichler, Pächter des Atlantis-Freizeitbads, auf die Frage, warum er mit dem Bad untergegangen ist.

»Von mir nicht!«

Carlheinz Gern, Geschäftsführer von Donau 3FM, beim Pink-Konzert auf die Frage, ob der Schwörmontag jetzt noch zu toppen ist, kurz vor seinem Rauschmiß aus dem VIP-Bereich.

»Feindesliebe wird überschätzt«

Dr. Bernhard Hock, Geschäftsführer Radio 7, kurz nach dem Rauschmiß.

Anzeigen

Bonjour Ulm!

DAS ORIGINAL FRANZÖSISCHE DORF

Es ist zur Tradition geworden - Wir kommen wieder:
Das original französische Dorf
wie im letzten Jahr auf dem Messegelände Frickhofen

am **Mittwoch, den 1. August 2007 bis**
am **Samstag, den 25. August 2007**

Dieses Jahr mit vielen neuen Kulis aus Paris.
Wohin Sie Ihre - Pläne mit Champagner und Pastis machen.
Wir freuen uns sehr, mit unserem französischen Flair
die Ulmer und ihre schöne Umgebung erneut vorzaubern zu dürfen.

A bientôt - bis bald.

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 12.00 - 24.00 Uhr und Sonntag von 12.00 - 24.00 Uhr

Firma FRA-BER Veranstaltungsges. GmbH, Münsterstraße 74, D-12343 Berlin
Mobil: William Capoen 01 71 73 43 03 47, www.capoen.de, william@capoen.de

Anzeige

Aller guten Dinge sind OXX!

get OXXed

www.oxx.de

FrISCHE FrÜchtchen auf dem Klosterhof

Der neue Söflinger Markt – nach langer Diskussion nun jeden Freitag



Idyllisch: der Söflinger Wochenmarkt ist ein Kleinod

Schon lange hat sich Reinhold Eichhorn, Mitglied des Ulmer Stadtrats, dafür eingesetzt, dass es in Söflingen einen eigenen Wochenmarkt gibt, zumal schon seit 15 Jahren reges Interesse an einem eigenen Markt im Klosterhof von Seiten der Söflinger bekundet wird. Doch konnte dies bis vor kurzem nicht durchgesetzt werden. Dies lag vor allem daran, dass die Stadtregierung befürchtete, der neue Markt könne dem Ulmer Wochenmarkt eine beträchtliche Konkurrenz darstellen. Schließlich hat man sich dann doch entschieden, eine einjährige Testphase zu beginnen, um den Erfolg des Söflinger

Wochenmarktes bei den Kunden zu erproben. Nun wird der Markt seit dem 30. Juni jeden Freitag ab 14:00 Uhr durchgeführt und das mit durchschlagendem Erfolg. Durch die gemütliche Lage zieht der Markt zahlreiche Kunden an, stellt aber mit seinen 16 Ständen ganz bestimmt keine Bedrohung für den Ulmer Wochenmarkt dar. Sollte der Erfolg konstant bleiben, steht auch einer Vergrößerung nichts im Wege. *alu*

INFORMATION

Söflinger Wochenmarkt auf dem Klosterhof, Freitags 14:00 bis 18:00 Uhr

SpaZz GEWINNSPIEL

Der Hollywood-Blockbuster ab 23. August auf DVD

Born to be wild – Saumässig unterwegs

Born to be wild – dass dieser alte Biker-Spruch noch mal zu ihrem Lebensmotto werden sollte, hätten sich Woody, Doug, Bobby und Dudley in ihren wildesten Träumen nicht ausgemalt! Denn eigentlich geht im ruhigen Vorstadtleben der ungleichen Freunde alles seinen geregelten Gang, bis die vier Herren im besten Alter beschließen, der langweiligen Routine den Rücken zu kehren und den bequemen Fernsehsessel gegen einen anständigen Feuerstuhl auszutauschen.

Der SpaZz verlost dreimal die Film-DVD. Einfach Namen, Anschrift und das Stichwort »Born to be wild« auf eine Postkarte an den KSM Verlag, Schaffnerstraße 5, 89073 Ulm oder in eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de. Einsendeschluss ist der 23. August 2007.



Die XINEDOME Kinoseite

von Daniel M. Grafberger

Doughnuts machen wie die Simpsons

Verlosung zum Filmstart der Simpsons



Nach 18 Staffeln, 400 Episoden sowie unzähligen Auszeichnungen – darunter ein Peabody Award, 23 Emmys und die Feststellung des Time Magazine, dass »Die Simpsons« die beste TV-Show des 20. Jahrhunderts ist – hat es die langlebige Cartoon-Serie nun endlich ins Kino geschafft. Und das ist gut so, denn es braucht schon eine Riesenleinwand, um das ganze Ausmaß von Homer Simpsons Blödsinn entsprechend abzubilden.

Xinedome, SpaZz und 20th Century Fox verlosen einen Doughtnut Maker und je zwei Gläser und Tassen. Zu je-

dem Preis gibt's zudem zwei Freikarten. Einfach bis zum 10. August eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de schreiben und folgende Preisfrage richtig beantworten: Wie heißt die Frau von Homer? Die Preise müssen bis 31.08.07 im Xinedome abgeholt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Ferienkino

In den kompletten Sommerferien – also noch bis Sonntag, 9. September ist im Xinedome Ferienkinozeit. Das heißt, alle Tickets vor 18.30 Uhr kosten für Kinder & Schüler nur 4 Euro. Für 6,50 Euro sind kleine Popcorn und ein kleines Softgetränk auch gleich mit dabei.

Filmtipp

»Evan Allmächtig«



Die Wege des Herrn sind unerfindlich und so hat es sicher einen tieferen Grund, warum sich Gott ausgerechnet Bruce's Ex-Kollegen Evan Baxter aussucht, ein Rettungsboot für die Tiere unserer Welt zu bauen. Abgesehen

vom ersten Entsetzen sorgt Evans Berufung in den Prophetenstand zunächst allerdings für ganz alltäglichen Erklärungsbedarf im Familien- und Arbeitsleben. Vom extremen Bart- und Haarwuchs bis zu den vielen Tierpärchen, die der frisch gewählte Kongressabgeordnete plötzlich anzuziehen scheint wie ein Magnet. Doch was tut man nicht alles, wenn Gott es so will? Falls jemand fragt, sag' einfach: »Die Sintflut kommt.« (Gott)

INFORMATION

Ein Film von Tom Shadyac. Mit Steve Carell, Morgan Freeman, Lauren Graham, Johnny Simmons u.a. Start am 9. August.

TERMINE

Dienstag | 31.07.2007 | 23:59 Uhr
Mitternachtspremiere: »Transformers«
Mittwoch | 08.08.2007 | 20:00 Uhr
Preview: »Evan Allmächtig«
Das aktuelle Programm und viele weitere Informationen unter www.xinedome.de

Cocktailerlebnis über den Dächern Ulms



Wer in Ulm das Besondere sucht, sollte sie kennen: Die X-Lounge, Café-Bar im 5. Stock des Xinedomes. Auf der schönsten Dachterrasse Ulms kann man den Blick über die Stadt genießen und die Seele baumeln lassen.

X LOUNGE
im Xinedome

Eiskaffee für nur 1,50 Euro
gültig 01. - 31.08.07
Mo. - Fr. 11 - 18 Uhr
Gutschein



Abdruck der Pläne mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers SWU Verkehr GmbH, Ulm © Digitale Kartografie Frank Ruppenhal, Karlsruhe

SWU Verkehr

Ihr Fahrplan für unterwegs. Reinsurfen und losfahren. Einfach mal testen – www.swu-verkehr.de.

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Er braucht viel Fett. Sie nicht.

Wir informieren Sie gern ausführlich und unverbindlich über die neuen Methoden der Körperkonturierung.

Weitere Schwerpunkte:

- Geringinvasive Faltentherapien
- High-Tech-Laserverfahren
- Laser-Haarentfernung
- Medizinische Kosmetik
- Shiatsu und Akupressur

Haut & Ästhetik
Dr. Wlotzke GmbH

Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602 60 60
www.hautundaesthetik.de
info@hautundaesthetik.de

wo ANTIQUITÄTEN ZUM ERLEBNIS WERDEN!

modern meets classic
Antiquitäten & Accessoires

Fischergasse 8 • 89073 Ulm
Öffnungszeiten:
Mi. – Fr. 11:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 16:00 Uhr
Und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung; Tel. 0171 5277300

Leder & Antikes

Nikolaus Maier-Mangold
Weiherweg 3/5 • 89185 Humlangen
Tel/Fax: 07305 6255 o. 0171 5277300
nikolaus.maier-mangold@t-online.de
www.antiquitaeten-maier-mangold.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Die Evolution der Fahrkarte:

HandyTicket
Kommt wie gerufen.

Jetzt registrieren:
www.ding.eu

ding
Einfach besser fahren

Wohnen mit Aussicht in Böfingen

10,5 Zimmer, 308 m² Wohnfläche

In ruhiger, sonniger Lage mit Ausblick befindet sich dieses Zwei- bis Dreifamilienhaus. Das Haus ist mit Fußbodenheizung, Kunststofffenstern, 4 Bädern, Terrasse, großem Balkon, Dachstudio, 3 Einbauküchen und Garage ideal für die Großfamilie. Spielplatz, Naherholungsbereich und Kindergärten sind in unmittelbarer Nähe, die Bushaltestelle ist ca. 300 m entfernt.

Objekt-Nr. 2409
(mehr dazu im Internet)

EUR 497.000.- TENTSCHERT
Immobilien IVD

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

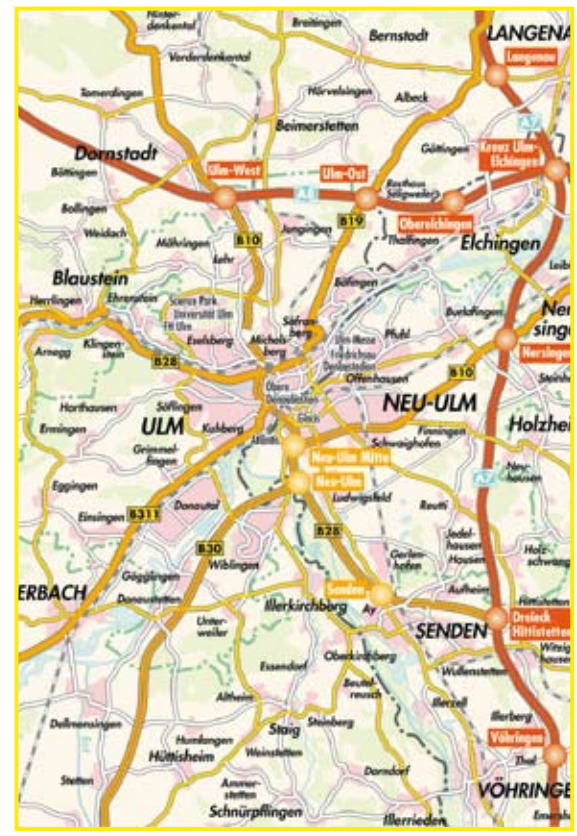
Szene 23
fotografie
Bewerbung Hochzeit
Portrait

www.foto-szene23.de 0731/17566300

Lektor(in) gesucht

Der KSM Verlag sucht stundenweise eine(n) erfahrene(n) und textsichere(n) Lektor(in).

Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung an
Daniel M. Grafberger
grafberger@ksm-verlag.de



Häuser '07
BLEICHER

- einzigartige Architektur
- Landschaftsplanung und Innenarchitektur
- Massiv und in Holz
- garantierter Festpreis
- Energiepass nach DENA
- Förderfähig 60/40/Passiv

AKÖH Positivliste
Gütesiegel und Pass
RAL-zertifiziert
ÖKO TOP gelistet

HausKultur.
Faszination Lebens(t)raum
Tel. (0731) 9213443
www.hauskultur.de

SUPRANATIONAL HOTELS
COMFOR
Hotels

Frauenstraße
Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
Blaubeurer Straße 35
89077 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 93 49-0
Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni beim Neuthor

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

VERANSTALTUNGSTIPPS des Monats August

5. August, 20:30 Uhr

Bernd Lafrenz
– Othello
Schauspiel,
Museumshof
Neu-Ulm



Lafrenz präsentiert seine witzige und engagierte Version des Klassikers. Nach altbewährtem Konzept schlüpft er in verschiedenste Rollen und lässt so das Werk aufleben. Aus der Geschichte vom edlen Mauren Othello, der schönen Desdemona und dem hinterlistigen Jago ist ein temporeicher Abend für einen wandlungsfähigen Solisten geworden. Jede seiner Rollen erhält eine unverwechselbare Interpretation. Beeindruckend ist zu sehen, wie Bernd Lafrenz von einer Sekunde zur anderen in eine neue Rolle schlüpft.

16. August, 19:30 Uhr

The Johnny Trouble Trio
Dusty Country
Rockabilly Blues,
StrandGut Neu-Ulm



Dusty Country Rockabilly Blues spielen die Albcowboys aus Dettingen und bringen mit Ihren Gitarren, einem Kontrabass und rauchigen Stimmen die unbegrenzten Geschichten, Möglichkeiten, und Weiten des Wilden Westens ins Strandgut. Kaum eine Hüfte kann widerstehen wenn Johnny Trouble, Tall Toni und Vincenzo ihren Balladen, ihrem Blues oder heißem Rock'n'Roll Leben einhauchen und »alt geglaubten« Songs zur Renaissance verhelfen.

5. August, 11:00 Uhr

Paixoa – Butterbrezel-Jazz
Jazz-Frühshoppen,
Zehntstadel Leipheim



Er hat sich mittlerweile herumgesprochen: Der gemütliche Butterbrezel-Jazz im Leipheimer Schlosshof am jeweils ersten Sonntag der Sommermonate. Diesen Sonntag wollen wir den Sommer feiern mit Brazil-Jazz der Band Paixoa. Die Band aus dem Augsburger und Donauwörther Raum in der Besetzung Saxophon, Bass, Schlagzeug, Gitarre und meist auch Gesang spielt mit großer Leidenschaft Samba und Bossa-Standards von Carlos Jobim, Joao Gilberto und Baden Powell.

Im August

Seelen, Brezeln, Hungerbrote
Ausstellung, Museum
der Brotkultur



Heute ist die Frage nach Brot in unseren Breiten mehr eine Frage des Geschmacks als des Habens. Und nicht zufällig ist in Baden-Württemberg der Appetit ungebrochen, erlebt man doch hier ein aktives Bäckerhandwerk, das neben der Grundversorgung die Tradition spezieller Brote und Kleingebäcke pflegt. Ungeachtet dieser Fülle ist die Geschichte des Brotes verbunden mit der Sorge darum und so nimmt Brot in der Historie eine zentrale Rolle ein und war Auslöser zahlreicher Revolutionen und sozialer Unruhen.

Anzeige

Sommer-Crashkurse!



Jetzt einsteigen: effektives Englisch-training in kleinen Gruppen!

Bald starten wieder die kompakten Sprachkurse mit täglich vier Stunden intensivem Unterricht – für nur 300 Euro pro Woche zzgl. Unterrichtsmaterial!

Start: Jeden Montag im Juli und August!
Details unter www.berlitz.de

Oder rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne!



Berlitz Sprachschule Ulm • Münsterplatz 6 • Tel. 0731/1 76 25 20

REGELMÄSSIG

täglich 10:00 + 14:30, sonn- und feiertags 11:30 und 14:30, **Stadtführung**, mit Berücksichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Mo - Sa 10:00, **Führung 'Mächtige Klänge'** (nach der Stadtführung erleben Sie im Ulmer Münster noch ein Orgelkonzert)

Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), **Stadthaus, Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

1.+3. So, 14 Uhr, **Donauschwäbisches Zentralmuseum, Führung durch die Dauerausstellung**

Sa, So und Fei 10 – 17 Uhr, **Kloster Wiblingen, Stündl. Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal**

1. So 14 Uhr: **Botanischer Garten Uni Ulm, Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Mi, 19 Uhr, **Museum der Brotkultur, Kostenlose Abendführung**

So, 14 Uhr, **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, **Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, **Elisa Seniorenstift, Hausmusikabend**

tägl. ab 19 Uhr, **Café im Stadthaus, Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

2. So, 10-13 Uhr **WeststadtHaus, Frühstückstreff für Frauen**, letzter Mo, 14-16 Uhr, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Roxy, Sa 23 Uhr, **Tanzfabrik**

Mi+Sa, 7-13 Uhr, **Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt**

tägl.: 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, **Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel**

Messen/Märkte

Das Original französische Dorf 'Petit Paris'
01.08. - 26.08.2007, Volksfestplatz Ulm

Sport

Deutsche Jugend-Leichtathletikmeisterschaften
03.08. - 05.08.2007, Donaustadion

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats an die **Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH**
Neue Straße 45, 89073 Ulm
Tel. v0731 161-2821
Fax 0731 161-1646
boley@tourismus.ulm.de

LBS Müller Junior Cup, 06.08. - 12.08.2007, Tennisanlagen SSV Ulm

18. Böfinger Reitturnier
25.08. - 26.08.2007, Reitclub Böfingen

Sonstiges

Beach Club Ulm
bis 04.08.2007, IKEA-Gelände Ulm

StrandGut – Kultur und Gastronomie in der Flussmeisterei Neu-Ulm
bis 02.09.2007, Flussmeisterei Neu-Ulm

Seidenmalen mit Kindern
30.07. - 04.08.2007, Blaualt Center Ulm

Vorlesewoche im Glacis
13.08. - 17.08.2007, Glacis

5. Kleinkunstfestival
30.08. - 01.09.2007, Blaualt Center Ulm

Mi 01

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

StrandGalerie Offenes Atelier
18.00, StrandGut

KONZERTE

US Army Band 'Soldiers of Swing'
19:00, Glacis

THEATER / TANZ

Liebe und andere Katastrophen. Passen Männer und Frauen eigentlich zusammen?, 20:00, Freilichttheater im Wirtshausgarten des „Adler“

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ein Tag in der Steinzeit
10:00, Ulmer Museum

Museumswerkstatt für Kinder: Kreis, Quadrat & Co.
10:00, Edwin Scharff Museum

Märchen im Rosengarten für Kinder
18:30, Rosengarten

Pflanzen aus aller Herren Länder
19:00, Botanischer Garten

Märchen im Rosengarten
20:30, Rosengarten

Do 02

KONZERTE

Godfrey & the Grand Sons
19:30, StrandGut

Kartenservice

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50, im Stadthaus,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

Dikanda, 20:30, Museumshof der Museen am Petrusplatz

THEATER / TANZ

Auf mich hört ja keiner!
20:30, Theaterei Herrlingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Mit den Eltern auf Entdeckungstour
14:00, Botanischer Garten

Sommerferiengeschichten
15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Open-Air Kino: Esmas Geheimnis
21:30, Begegnungsstätte Charivari

Fr 03

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Langer Stadthausabend, Stadthaus

KONZERTE

Rock & Jazz, 19:00, Glacis

„Blautopf“-Special zum langen Stadthausabend, 21:00, Stadthaus Ulm

THEATER / TANZ

Theatersommer - Theater für alle mitten in Ulm: Schwabenzirkus
20:00, Forum vor der Stadtbibliothek

Auf mich hört ja keiner!
20:00, Theaterei Herrlingen

Liebe u. andere Katastrophen. Passen Männer und Frauen eigentlich zusammen?, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Die Mehprimeln, 20:30, Museumshof der Museen am Petrusplatz

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Mit dem magischen Baumhaus in die Südsee, 10:00+ 14:00, Zentralbibliothek

Sa 04

KONZERTE

Akkordeonkonzert
19:00, Ulmer Münster

Maria Giua, 20:30, Museumshof der Museen am Petrusplatz

THEATER / TANZ

Auf mich hört ja keiner!
20:00, Theaterei Herrlingen

Liebe und andere Katastrophen. Passen Männer und Frauen eigentlich zusammen?
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Der Entaklemmer
20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Flohmarkt, 10:00, StrandGut

Tango Argentino
21:00, Café Ritmo Latino

So 05

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein „Cäcilia“ Schemmerberg
11:00, Marktplatz, Ulm

Orgelkonzert im Münster
11:30, Ulmer Münster

Böny B.'s back »Reise«rische Melodien, 12:30, StrandGut

DC Jazz Lab
13:00, Biergarten Liederkranz

THEATER / TANZ

Pippi Langstrumpf – Topolino Figurentheater, 11:30, StrandGut

Der Entaklemmer
20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

Bernd Lafranz - „Othello“ (frei nach Shakespeare), 20:30, Museumshof der Museen am Petrusplatz

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Lebensraum Teich - Pflanzen im neuen Element, 14:00, Botanischer Garten

Kinderaktionsprogramm: Filzen
14:00, StrandGut

Di 07

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung durch das Freigelände
16:00, Botanischer Garten

Open-Air Kino: Die Kinder des Monsieur Mathieu
21:30, Begegnungsstätte Charivari

Anzeige

ULRICHSBIER
DAS EINZIGARTIGE
www.bergbier.de · Info@bergbier.de

LIVEKONZEPTE PRÄSENTIERT:

DI., 02.10.2007 **Georg Schramm**
 Roxy Ulm "Thomas Bernhard hätte geschossen"

Fr., 19.10.2007 **Flying Pickets**
 Kulturhaus Schloss Großlaupheim "Changing Times" Acapella at it's best!

Sa., 26.01.2008 **Helge Schneider**
 Donauhalle Ulm "I brake together!" mit Band (u.a. Pete York) **RAD107**

Fr., 11.04.2008 **Urban Priol**
 Congress-centrum Ulm "Tür zu!"

TICKETS
www.livekonzepte.de
 Tickethotline: 0731-967070
 Südwest Presse, Stadthaus Ulm
 Neu-Ulmer Zeitung **livekonzepte**
 ... für Ihren Event!

Neu|Ulm Stadt Neu-Ulm

kultur im museumshof

Sa 28. 7. 20.00 Uhr **Konzert** Musikalische Spezialitäten zum 60. Geburtstag des Kammerorchesters
 Erweitertes Kammerorchester der Petruskirche

So 29. 7. 20.30 Uhr **Musik-Comedy** Knusper „Auf vielfachen Wunsch“

Do 2. 8. 20.30 Uhr **Konzert** Dikanda Weltmusik

Fr 3. 8. 20.30 Uhr **Kabarett** Die Mehlprimeln „Wie treibt man – so geht man“

Sa 4. 8. 20.30 Uhr **Konzert** Maria Giusa Italienische Liedermacherin

So 5. 8. 20.30 Uhr **Theater** Bernd Lafrenz „Othello“, frei nach Shakespeare

10. / 11. / 17. / 18. 8. 20.00 Uhr **Theater** „Hamlet 4 You“ Komödie für zwei Schauspieler von Sebastian Seidel, AuGus-Theater Neu-Ulm

Weitere Infos unter:
www.museumshof.neu-ulm.de

design@spiesz.de

Mi 08

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

StrandGalerie Offenes Atelier
 18:00, StrandGut

THEATER / TANZ

Hamlet 4 You, 20:00, Freilichttheater im Wirtshausgarten des „Adler“

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Sonderführung: Auf den Spuren von Albrecht Ludwig Berblinger
 18:00, Tourist-Information, Stadthaus

Märchen im Rosengarten für Kinder
 18:30, Rosengarten

Märchen im Rosengarten
 20:30, Rosengarten

Do 09

KONZERT

FuRaSoul, 19:30, StrandGut

THEATER / TANZ

Literatur Pur: 'Unterm Strich'
 20:00, Theateri Herrlingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Zauberkräuter und Heilpflanzen
 10:00, Botanischer Garten

Sommerferiengeschichten
 15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Open Air Kino: Das Meer in mir
 21:30, Begegnungsstätte Charivari

Fr 10

KONZERTE

Rock & Jazz, 19:00, Glacis

THEATER / TANZ

Hamlet 4 You, 20:00, Museumshof der Museen am Petrusplatz

Eine fatale Affäre
 20:00, Theateri Herrlingen

Sa 11

SPORT

Paddeln im Kajak oder Kanadier auf der Donau, 15:00, aqua terra Kanuladen

THEATER / TANZ

Hamlet 4 You, 20:00, Museumshof der Museen am Petrusplatz

Eine fatale Affäre
 20:00, Theateri Herrlingen

Der Entaklemmer
 20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Strandclub, 17:00, StrandGut

Mehr Informationen zum
 Veranstaltungsprogramm
 finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

So 12

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Bosch-Siemens Big Band Giengen/Brenz
 11:00, Marktplatz, Ulm

Orgelkonzert im Münster
 11:30, Ulmer Münster

Böny B.'s back »Reise»rische Melodien, 12:30, StrandGut

Bernd Rinser & Band
 13:00, Biergarten Liederkrantz

THEATER / TANZ

Hans im Glück – Topolino Figurentheater, 11:30, StrandGut

Eine fatale Affäre
 17:00, Theateri Herrlingen

Der Entaklemmer
 20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentl. Führung durch die Sonderausstellung 'Wo ist meine Heimat? ...', 14:00, Donauschwäb. Zentralmuseum

Kinderaktionsprogramm: Mittelalter
 14:00, StrandGut

Di 14

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Informationsvortrag
 17:45, Edwin-Scharff-Haus

Mi 15

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

StrandGalerie Offenes Atelier
 18:00, StrandGut

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Mit den Eltern auf Entdeckungstour
 14:00, Botanischer Garten

Märchen im Rosengarten für Kinder
 18:30, Rosengarten

Kath. Gottesdienst, 19:00, Glacis

Märchen im Rosengarten
 20:30, Rosengarten

Do 16

KONZERTE

The Johnny Trouble Trio
 19:30, StrandGut

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Sommerferiengeschichten
 15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Tibet Initiative Deutschland e.V. Lesung und Diapräsentation
 17:00, Edwin-Scharff-Haus

Öffentliche Führung durch die Ausstellung 'Walter Stöhrer'
 18:00, Ulmer Museum

Dagegen ist ein Kraut gewachsen
 19:00, Botanischer Garten

Führung durch die Ausstellung: Jochen Lempert und Jürgen Stollhans
 20:00, Kunstverein

Fr 17

KONZERTE

Rock & Jazz, 19:00, Glacis

THEATER / TANZ

Theatersommer - Theater für alle mitten in Ulm: 'Mord im Pfarrhaus'
 20:00, Forum vor der Stadtbibliothek

Hamlet 4 You, 20:00, Museumshof der Museen am Petrusplatz

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die Taglilie - sonst noch was? - Begeleitstauden, 17:00, Botanischer Garten

Sa 18

THEATER / TANZ

Hamlet 4 You, 20:00, Museumshof der Museen am Petrusplatz

Der Entaklemmer
 20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Movin Records for the Spin - Roadmovie, 21:00, StrandGut

So 19

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein 'Harmonie' Schnürpfingen
 11:00, Marktplatz, Ulm

Orgelkonzert im Münster
 11:30, Ulmer Münster

Fairydust, 13:00, Biergarten Liederkrantz

THEATER / TANZ

Lucie und Karl-Heinz – Figurentheater, 11:30, StrandGut

Der Entaklemmer
 20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Wikinger Schach, 14:00, StrandGut

Mitmachzirkus: Zirkusworkshop
 14:30 + 16:00, StrandGut

Mi 22

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

StrandGalerie Offenes Atelier
 18:00, StrandGut

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Märchen im Rosengarten für Kinder
 18:30, Rosengarten

Märchen im Rosengarten
 20:30, Rosengarten

Do 23

KONZERTE

Hipshot, 19:30, StrandGut

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Sommerferiengeschichten
 15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Fr 24

KONZERTE

Rock & Jazz, 19:00, Glacis

Sa 25

THEATER / TANZ

Die Showbuddies – Improvisationstheater, 20:00, StrandGut

So 26

FESTE / JUBILÄEN

Flugplatzfest mit FLY-IN und Fascination-Treffen
 10:00, Flugplatz Erbach

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Notenböhler
 11:00, Marktplatz, Ulm

Orgelkonzert im Münster
 11:30, Ulmer Münster

Chuck'n'Co
 13:00, Biergarten Liederkrantz

The Blues Mothers
 17:00, Biergarten der Neuen Welt

THEATER / TANZ

Der Froschkönig – Figurentheater
 11:30, StrandGut

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Finissage 'Walter Stöhrer' mit öffentlicher Führung
 11:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung 'Wo ist meine Heimat? ...', 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Kinderaktionsprogramm: Wir bauen eine Statue, 14:00, StrandGut

Speedminton-Turnier
 14:00, StrandGut

Sonderführung: Auf den Spuren von Albrecht Ludwig Berblinger
 15:00, Tourist-Information, Stadthaus

Mo 27

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Informationsvortrag
 17:30, Edwin-Scharff-Haus

Mi 29

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

StrandGalerie Offenes Atelier
 18:00, StrandGut

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Märchen im Rosengarten
 20:30, Rosengarten

Do 30

KONZERTE

Swindlebra Shakedown
 19:30, StrandGut

GLACIS Veranstaltungen im August
 Programm 2007

Mittwoch, 1. August 19 Uhr
 US-Army Big Band Soldiers of Swing

Freitag, 3. August 19 Uhr Rock & Jazz
 The Dudes
 Souvenirs Dixieband

Freitag, 10. August 19 Uhr Rock & Jazz
 Chuck'n Co
 Constantine

Mittwoch, 15. August 19 Uhr
 Katholischer Gottesdienst
 Bei schlechtem Wetter in St. Johann Baptist

Freitag, 17. August 19 Uhr Rock & Jazz
 Arjazztra
 Jazz up

Freitag, 24. August 19 Uhr Rock & Jazz
 Acoustic Tales
 Planet MK

Erholung Musik Spiel

KLOSTER WIBLINGEN
MUSEUM
 IM KONVENTBAU

»MEIN UNVERGESSLICHES MUTTERSTIFT...«

Ausstellung im 175. Todesjahr des Wiblinger Klosterchronisten Pater Michael Braig (1774-1832)

25. Mai - 31. Oktober 2007

Informationen
 Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Ulm
 Telefon 0731. 502 89 75
www.schloesser-und-gaerten.de

STÄATLICHE SCHLOSSER UND GÄRTEN



Bei uns beherrscht jeder sein Instrument.



Fachliches Können, Einfühlungsvermögen und Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen es, dass Sie von unseren Vorteilen profitieren.

BIG PRINT

BY KESSLER

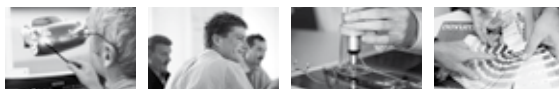
Solutions on demand

DRUCKVEREDELUNG
LARGE-PRINT-POSTER
OFFSETDRUCK
PERSONALISIERUNG

FARB-DIGITALDRUCK
SCHWARZ/WEISS-DIGITALDRUCK
DUMMYHERSTELLUNG



WWW.KESSLERDRUCK.DE



VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Sommerferiengeschichten
15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Heilpflanzen in der Arzneimittelherstellung, 17:30, Botanischer Garten

Fr 31

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Öffentliche Vernissage: Skulptur entdecken I, 19:00, Edwin Scharff Museum

FESTE / JUBILÄEN

Ü 30 Platin Party im Wiley Club
22:00, Wiley Club

THEATER / TANZ

Theatersommer - Theater für alle mitten in Ulm: 'Der Entaklemer'
20:00, Stadtbibliothek Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Widerhaken und Flügel - wie Pflanzen Grenzen überschreiten
14:00, Botanischer Garten

AUSSTELLUNGEN

Ulmer Museum, Di-So 11-17 Uhr, Do 11-20 Uhr, bis 13.05.2007
bis 21.10.2007, **Studio Archäologie: 'Das Totenfeld'**
bis 29.07.2007, **'Walter Stöhrer'**

Stadthaus, Mo-Sa 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr, So u. Fei 11-18 Uhr
bis 26.08.2007, ... **zusammen wohnen? Siedlungskonzepte des 20. Jahrhunderts**

Museum der Brotkultur
bis 26.08.2007, **Brotzeit 2007**
bis 04.11.2007, **Seelen, Brezeln, Hüngebrot - Vom täglichen Brot und brotlosen Zeiten in Baden und Württemberg**
Galerie Tobias Schrade
bis 02.08.2007
Albert Borchardt: 'Schwabener Weg'
Malerei entlang des Jacobweges

Kloster Wiblingen
bis 31.10.2007
Kloster Wiblingen - Sonderausstellung »Mein unvergessliches Mutterstift...«

Kunstverein
bis 24.08.2007
Jochem Lempert und Jürgen Stollhans

Galerie im Griesbad
bis 05.08.2007
Wolfgang Gießler ONUK Bernhard Schmitt

Sparkasse Söflingen
bis 03.08.2007
Florian L. Arnold 'Scharf gezeichnet'

Blaualt Center Ulm
bis 11.08.2007

Faszination Süßwasserwelt
13.08. - 25.08.2007

Reptilienausstellung: 'Reise ins Abenteuer'

Rathaus Ulm
bis 04.09.2007
Albrecht Berblings Traum vom Fliegen

Stadteibüro Vorfeld
bis 30.09.2007
Welt der Farben von Galina Frese

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100,
www.stadtbibliothek-ulm.de;
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672,
www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258,
www.kunstverein-ulm.de;
Künstlertgilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215,
www.kuenstlergilde.telebus.de;

Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914;
Galerie Sebastianskapelle, Hahnen-gasse 25, Ulm;
Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576,
www.proarte-ulmer-kunststiftung.de;

Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700,
www.stadthaus.ulm.de;
Künstlerhaus Ulm, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328,
www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen),
www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de;
kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032,
www.kontiki-ulm.de;

1. Ulmer Kasperletheater, Büchergasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264,
www.kasperletheaterulm.de;
Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506,
www.luftkuss-ulm.de;

Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800,
www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442;
CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de;

Edwin Scharff-Haus, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080;
Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990;
Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210,
www.sauschdall.de;

KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, T el. 0731 3870767, www.kcc-theater.de;

ROXY - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de;
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de;
Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016,

Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070,
www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de;

Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180;
Museen am Petrusplatz, Archäologisches Museum und Edwin Scharff Museum, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9709526,
www.edwin.scharff.museum.de;

Museum der Brotkultur, Salzstadel-gasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955,
www.museum-brotkultur.de;
Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241;
Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de;

Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de;
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de;

Ulmer Denkstätte, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013
Sonstige
UlmMesse, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de;

Unitas Loge Ulm, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de;
Vh Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300,
www.vh-ulm.de

Theater
AdK AdK Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531,
www.adk-ulm.de;

Altes Theater, Ehinger Tor, Ulm;
Theateri Herrlingen, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177;
Theater Neu-Ulm, Silberstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465,
www.theater-neu-ulm.de;

Theater i.d. Westentasche, Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net;
TheaterWerkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788,
www.theaterwerkstatt.telebus.de;

Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444,
www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

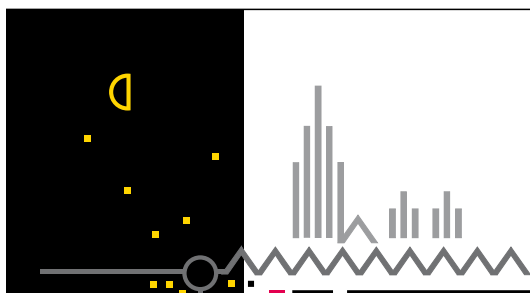
KSM FOTOWERKSTATT

Profi-Bilder zu
Topkonditionen!

www.ksm-verlag.de



TAGEN UND FEIERN



EDWIN SCHARFF HAUS

Kultur- und
Tagungszentrum

direkt an der Donau
Silberstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh-neu-ulm.de



Für "Sternstunden"
aller Art: Hochzeit,
Jubiläum, Seminar etc.

Start ins Eheglück am Ufer der
Donau; Jubiläumsfeier mit
allem Komfort, Tagungen mit
besten Aussichten ...
Viel Platz und Ambiente in
Sälen, Foyers, Veranstaltungs-
räumen. Technik auf dem
neuesten Stand. Full-Service
First Class. Panoramablick auf
die Schwesterstadt Ulm mit
dem weltberühmten Münster.
4-Sterne-Restaurant und Hotel.

Anzeige

**KINDER
P A R K**



Spaß für die Kleinen...
Entlastung für die Großen...

www.kinderpark-ulm.de

**Kinderbetreuung
ohne Voranmeldung**
Ulmer Gasse 9
Telefon: 0731 61317
Öffnungszeiten:
Mo – Do 9 – 18 Uhr
Fr u. Sa 9 – 21 Uhr

Kosten:
1. Kind: 4 €/2 Stunden
2. Kind: 2 €/2 Stunden

Hotel **Ulmer Stuben**

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
Eigene Garagen • Kegelbahnen





Vordenker des Global Marshall Plans

Der Ulmer Professor Franz Josef Radermacher wurde als Redner zum G8-Gipfel in Heiligendamm eingeladen

»Gipfel der Ungerechtigkeit« lautet die Überschrift zu einem 19-seitigen Special, mit dem der Spiegel im Vorfeld des G8-Gipfels in Heiligendamm zum großen Pro und Kontra für das Gipfeltreffen der acht Regierungschefs ausholt. Als Vordenker des Global-Marshall-Plans kommt dabei auch Professor Franz Josef Radermacher ausführlich zu Wort. Nicht zuletzt, weil der renommierte Wirtschaftswissenschaftler eine Einladung von der Bundesregierung erhalten hatte, den »Marshall Plan« in Heiligendamm vorzustellen. Während die Protestler weit entfernt vor dem Stahlzaun standen, durfte Radermacher hinein in die Sicherheitszone, um vor den Entscheidern zu sprechen. Mindestens 200 Vorträge hält Radermacher im Jahr, er referiert vor Swiss-Re-Managern und trifft Topkunden von Siemens zum Kamin-Gespräch. Auch prominente Politiker wie SPD-Chef Kurt Beck oder der CDU-Ministerpräsident Dieter Althaus sympathisieren mit dem ökosozialen Konzept des »Marshall Plans«, zumal Europa darin eine Schlüsselrolle zukommt. Der Ulmer Informatikprofessor hatte immer schon ein Faible für Grundsatzfragen. In seiner Abiturarbeit beschäftigte er sich mit der Weltbevölkerung, nach neun Semestern promovierte er in Mathematik, vier Semester später in

Ökonomie. Er sei Wissenschaftler durch und durch, »aber ein wenig auch ein Weltverbesserer«, schrieb der Spiegel. Die Reichen sitzen im Expressfahrstuhl, während die Armen immer weiter in den Keller rutschen«, klagt der Ulmer im Interview mit dem Magazin. Seit 1987 ist Radermacher Leiter des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW) in Ulm. Die Einrichtung ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts mit Stiftern wie der Daimler-Chrysler AG und dem Deutschen Sparkassen Verlag. Das Institut erarbeitet integrierte Systemlösungen in informationstechnisch anspruchsvollen interdisziplinären Themenbereichen, insbesondere Integrierte Produktionssysteme. Dabei wird auch der Aufbau des Umwelthinformationssystem Baden-Württemberg wissenschaftlich begleitet. Seit 2000 ist Radermacher Sprecher des »Global Society Dialogue« des Information Society Forums der EU. Der gebürtige Aachener ist Autor von über 200 wissenschaftlichen Arbeiten aus den Bereichen Angewandte Mathematik, Operations-Research, Angewandte Informatik, Systemtheorie sowie tangierten Fragen der Technikfolgenforschung und der Ethik.

Christian Oita

Interview

SpaZz: Professor Radermacher, welche politische Entscheidung/Initiative hat der Menschheit Ihrer Meinung nach in den vergangenen vier Jahrzehnten den größten Segen gebracht?
Die Entscheidung von Präsident Gorbatschow zur Perestroika und damit verbunden die Überwindung der politischen Spaltung der Welt in West und Ost.
Wie haben Sie den Gipfel in Heiligendamm vor Ort als geladener Dozent erlebt?

Ich war angetan von der großen Sachkenntnis und dem inhaltlichen Interesse von Journalisten aus aller Welt im Pressezentrum in Kühlungsborn an Fragen einer besseren Globalisierungsgestaltung.

Haben Sie einen Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?

Ja, meine Lieblingsjoggingstrecke entlang der Blau von Ulm in Richtung Blaustein, Herrlingen und Blaubeuren.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Der Kampf gegen die Entwürdigung von Mensch und Natur und zugleich die Wahrnehmung und Förderung von Schönheit in der Welt.

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM
TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29
WWW.ROXY.ULM.DE | INFO@ROXY.ULM.DE

►TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU

„VIER FRAUEN, DREI SOFAS“
Das neue Tanztheater von **„TREFFEN SICH ZWEI“**
Premiere:
Mi-19-09-07
weitere Termine unter www.roxy.ulm.de

BACKBLECH
„Die Nacht der Gewohnheit“
Sa-22-09-07

KINSKI SPRICHT KINSKI FIEBER
Tagebuch eines Ausstrahlers
So-23-09-07

Ulita Knaus
„Soul in the City“
Do-27-09-07

BLÜM & SODANN
Ost-West-Vis-à-Vis
Variété-Show mit
Dr. Norbert Blüm & Peter Sodann
So-07-10-07

ROXY präsentiert im
Congress Centrum Ulm
JAN GARBAREK GROUP
feat. Manu Katché,
Eberhard Weber &
Rainer Brüninghaus
Mi-28-11-07

HATTLER
„Live Cuts“
CD-Release
Do-18-10-07

25 Jahre
Die kleine Tierschau
Jubiläumstour
22+23-11-07

SpaZz OB-UMFRAGE: DAS ERGEBNIS

Im Juli-Heft haben wir die Sonntagsfrage gestellt:
Welchen OB-Kandidaten würden Sie wählen? Hier das Ergebnis:

- 68,3 % **Ivo Gönner**
- 27,0 % **Markus Kienle**
- 4,7 % **Ralf Milde**

Wir danken allen Teilnehmern der Vorabwahl für das Mitmachen und erwarten mit Spannung die Wahl am 2. Dezember 2007.

LAUCHE & MAAS

der
Reise
Ausrüster

480 Seiten
kostenlos

3 Sterne
Wertungssystem
aufgrund eigener
Tests in der Praxis.

Abholen oder
schicken lassen.



Soldatenstrasse 100 Ulm - Söflingen
Tel 0731 38 21 83



www.lauche-maas.de